Stadtschell

Offizielles Organ
des Festausschusses
des Andernacher
Karnevals e.V.

71/2023

€ 3,50

Seine Tollität
Prinz Stefan I.
„Der wibbelnde Fahnenschwenker mit dem Feld- und Wiesenparagraph"

Ihre Lieblichkeit
Prinzessin Birgit I.
„Dat Lämmesje vom Schwebebalken zum Gardetanz"

Andernachs närrisches Tollitätenpaar 2023

Grußwort

Liebe Närrinnen und Narren, Freunde aus Nah und Fern

Als Präsident des Festausschuss Andernacher Karneval darf ich Sie nun endlich wieder in einer neuen Ausgabe unserer Stadtschell begrüßen.

In 2021 starteten wir am Mariendom in die vermeintlich neue Session. Leider wurde uns ein dicker Strich durch die närrische Rechnung gemacht, sodass es beim Start bleiben musste.

In 2022 wurde abermals die Session am Mariendom eröffnet. Nachdem am 12.11. bereits weit vor 11:11 Uhr viele Uniformierte und Kostümierte mit fröhlichen Gesichtern in den Gassen der Altstadt zu sehen waren, gelang es den Karnevalisten unter Führung des Stadtkommandanten Heribert „Molly“ Zins die Stadtspitze nach kurzer Gegenwehr im Mariendom zu inhaftieren und die reichlich gefüllte Stadtkasse in Besitz zu nehmen.

Die allseits bekannte Gerüchteküche kocht, aber im November 2023 werden wir planmäßig wieder das Historische Rathaus erstürmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen (wirklich allen) Karnevalisten für ihr Durchhaltevermögen bedanken. Eine viel zu lang andauernde Durststrecke liegt jetzt hinter uns und konnte die Aktiven nicht davon abhalten, wieder durchzustarten und Veranstaltungen zu planen und vorzubereiten, so wie wir sie kennen und lieben.

Ganz nach unserem diesjährigen Motto

„Schwere Zeiten geh'n vorbei, niemals doch die Narretei“

bleibt zu hoffen, dass uns die beiseite geräumten Steine nicht wieder in den Weg gelegt werden.

Ich möchte mich im Namen des Festausschusses insbesondere bei den Verantwortlichen unserer vier Traditionskorps, den Möhnen, der GERAK, den Wagenbauern und allen anderen Vereinen und Gesellschaften, ganz besonders auch in den Stadtteilen und in der Partnerstadt Ekeren für die langjährig gute Zusammenarbeit und für ihr Wirken insgesamt bedanken.

Mein Dank gilt an dieser Stelle auch unserem immer noch amtierenden Tollitätenpaar „Seine Tollität Prinz Albert I., der Küchenbulle mit Tatütata“ und „Ihre Lieblichkeit Prinzessin Katja I., der Blue Star mit klingender Lyra“ und ihrem Gefolge. Sie haben unsere Vaterstadt als höchste Repräsentanten im Karneval vertreten und uns allen sehr viel Freude bereitet.

Ich freue mich sehr auf die Darbietungen und zahlreichen Veranstaltungen, die durch unsere Aktiven auf, hinter und neben der Bühne, in stillen Kämmerlein, in der Wagenbauerhalle oder wo auch immer vorbereitet, geplant und einstudiert wurden. Ein dickes Dankeschön auch und insbesondere an all diese Aktiven.

Natürlich gehört zu unserer Brauchtumspflege auch der Straßenkarneval. Und nicht nur hier, aber hier besonders, kommen die vielen unerkannten Helfer ins Spiel, ohne deren Unterstützung vieles kaum oder gar nicht umzusetzen wäre. Sie sorgen für die Sicherheit der Teilnehmer und der Zuschauer und kümmern sich unter anderem um die reibungslosen Abläufe der einzelnen Veranstaltungen. Was wären wir ohne die Freiwillige Feuerwehr, die DLRG, das DRK, das THW, die Stadtverwaltung mit Oberbürgermeister, Bürgermeister und Ordnungsamt, den Baubetriebshof und die Polizei? Und das nicht nur im Karneval.

Meine Bitte an alle Andernacher, Eicher, Keller, Miesenheimer und Namedyer, aber auch an „de Herjelawene“: besucht die Prunksitzungen, die Nachbarschaften, alle anderen Veranstaltungen aber auch die Umzüge, denn all diese Aktivitäten machen nur Sinn und werden erst richtig schön, mit Euch und eurem Applaus, mit eurem „Annenach Alaaf“.

Ein letztes Dankeschön für ihre Unterstützung natürlich auch an alle Sponsoren sowie Freunde und Förderer unseres Brauchtums. Ohne Eure Hilfe geht es nicht. Vielen Dank

Wir freuen uns auf unser Tollitätenpaar, welches zusammen mit seinem Hofstaat in diesem Jahr aus den Reihen des stolzen Korps der Stadtsoldaten kommt.

Seiner Tollität Prinz Stefan „Der wibbelnde Fahnenschwenker mit dem Feld und Wiesenparagraph“ und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Birgit „Dat Lämmesje vom Schwebebalken zum Gardetanz“ sowie ihrem gesamten Hofstaat wünsche ich eine rundum gelungene Session und eine unvergessliche Zeit. Ganz sicher wird uns auch dieses Tollitätenpaar zusammen mit seinem gesamten Hofstaat wieder gut gelaunt durch die närrische Session führen. Wir, der Festausschuß des Andernacher Karnevals, aber sicher auch alle anderen Karnevalisten werden ihnen stets zur Seite stehen.

Liebe Närrinnen und Narren,

ich darf Euch nochmals unser diesjähriges Motto verkünden und nahelegen:

„Schwere Zeiten geh'n vorbei, niemals doch die Narretei“.

Unter diesem Motto freuen wir uns auf eine schöne Session mit sehr vielen sehenswerten Veranstaltungen.

Mit dräimol Annenach Alaaf

Euer

Jürgen Senft
Präsident

Festausschuß des Andernacher Karnevals e.V.

Der Sessionsorden 2023: Die Bäckerjungen

Anlässlich seines 66-jährigen Bestehens wurde durch den Festausschuß des Andernacher Karnevals für das Jahr 2021 ein Sessionsorden entworfen und angefertigt, auf dem die zwei bekanntesten Andernacher Bürger, mit Ausnahme unseres langjährigen und allseits beliebten Oberbürgermeisters Achim Hütten, zu sehen sind.

Es war an der Zeit, unseren Bäckerjungen Fränzje und Döres für die Rettung von Andernach vor dem Angriff der Linzer ein weiteres Denkmal zu setzen.

Und so zeigt der Orden, wie die Farben des Festausschusses und das Stadtwappen von den beiden flankiert und beschützt werden.

Weiterhin kann man die Jahreszahl 2021 sowie das Jubiläum 6×11 Jahre sehen.

Da uns unter anderem eine gewisse Seuche, deren Namen ich nicht mehr erwähnen möchte, zwei Jahre lang einen dicken Strich durch unsere karnevalistischen Planungen gemacht hat und der Orden nicht vergeben werden konnte, wurde der Sessionsorden kurzerhand mit einem Anhänger verschönt, auf dem die Jahre 2022 und 2023 zu lesen sind.

So hoffe ich, dass wir viele verdiente Karnevalisten und Freunde unseres Brauchtums in der Session 2022 / 2023 mit diesem sehr schönen Orden auszeichnen dürfen.

www.festausschuss-andernach.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	Festausschuß des Andernacher Karnevals e.V., verantwortlich für Wort, Bild und Anzeigen.
Redaktion:	Werner Peusens unter Mitwirkung der närrischen Korps und der Gesellschaften.
Fotos:	Christian Schmitz, Bernd Holzem, Karl-Heinz Thiel, Werner Peusens, Karl-Peter Schmelzeisen, Archiv, u.a.
Offizielle Hofstaat-Fotos:	Ihr Foto Profi am Markt, www.ihrfotoprofi.de
Gestaltung:	Peter Hübner, www.PH-Layout.de
Druck:	Druckerei Aumüller, www.aumueller-druck.de

Nachdruck von Textbeiträgen und Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Druckfehler gehören zum Annenacher Brauchtum und sind somit unantastbar.

Liebe Andernacherinnen und Andernacher, liebe Freunde unserer schönen Faasenacht, verehrte Gäste,

freuen Sie sich mit uns nach zwei Jahren Coronapause auf die tollsten Tage des Jahres. Stimmung, gute Laune und jede Menge Spaß werden uns die Andernacher Karnevalisten in den nächsten Wochen bringen – ob bei den Sitzungen und Festen in den Hallen oder bei den Umzügen und Partys auf den Straßen und Plätzen. Dabei werden sie wieder unter Beweis stellen, dass Karneval ein Kulturgut ist – und ein äußerst traditionsreiches noch dazu. Denn der Karneval in Andernach bringt uns seit mehr als 600 Jahren Spaß, gute Laune, Geselligkeit und Freude.

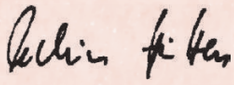
Das alles ist aber nur möglich, weil engagierte Helferinnen und Helfer ehrenamtlich Kostüme schneidern, Reden schreiben, Tänze einstudieren oder Säle dekorieren. Gerade in unserer heutigen Zeit ist das alles andere als selbstverständlich. Und deshalb gebührt allen, die sich hier vor allem auch für andere engagieren, mein herzlichster Dank. Sie alle sorgen dafür, dass ein Stück unserer Kultur lebt und in die Zukunft weitergegeben wird.

Besonders bemerkenswert ist darüber hinaus, dass unsere Karnevalisten nicht nur während der Session Frohsinn und Geselligkeit in unsere Gesellschaft tragen. Neben den umfangreichen Vorbereitungen auf die fünfte Jahreszeit sind es die Sommerfeste, Ausflüge, Treffen und vieles mehr, die das Leben in unserer schönen Heimatstadt noch bunter machen

Ich freue mich sehr darüber, dass es so viele Menschen in unserer Stadt gibt, die das karnevalistische Brauchtum pflegen. Ich wünsche uns allen eine schöne und erfolgreiche Session, in der die Menschen die mittlerweile großen Sorgen des Alltags vergessen können und Humor und Lebensfreude wenigstens für ein paar Tage regieren. Ich wünsche allen eine tolle Session!

Dreimol Annenach Alaaf

Euer



Achim Hütten

Andernacher Kultursommer

Festumzug der Andernacher Karnevalisten am 2. Juli 2022

Anlässlich des Andernacher Kultursommers fand am 2. Juli 2022 bei schönstem Wetter ein Festumzug der Andernacher Karnevalisten statt. Gestartet im Schillerring schlängelte sich der Zug mit 16 Zuggruppen durch die Werftstraße, entlang durch die Güntherstraße, Landsegnung und Koblenzer Straße bis hin zum Hindenburgwall und in den Rheinanlagen am Bollwerk endend.

Mit fünf Oldtimer-Traktoren nahm der Festausschuß des Andernacher Karnevals teil. Außerdem waren die Blauen Funken, der Musikzug Blau-Weiß Leutesdorf, die Möhnen Ewig Jung, die Rot-Weißen Husaren, die KG Kornblumenblau Eich, die GERAK mit Kaiser Willy aus Ekeren, die No Name Gugge, der Förderverein Mariendom, die Wagenbauer sowie die Prinzengarde mit Prunkwagen und Fußgruppen vertreten. Ein großer Dank gilt den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten und einen großen Teil zum Gelingen dieses Festumzuges beigetragen haben.

Es war einmal ... vor 50 Jahren

1971:

Prinz Heinrich V. von Profil und Reise und Prinzessin Marianne II. von der Königsruh

Schon mit 11 Jahren, im Jahr 1949, ist Prinz Heinrich der V. Mitglied der Blauen Funken geworden und war bereits 1967 Mitglied des Hofstaates von Prinz Philipp, dem singenden Prinzen. Zu seiner Tollitätenzeit war er Vorsitzender der Kolpinggemeinschaft und Repräsentant der Firma Drünert. Die ersten karnevalistischen Meriten verdiente sich Prinzessin Marianne II. beim Heringsessen der Funkenfrauen.

1972:

Prinz August I. und Prinzessin Margot

Bereits 1972 war Prinz August I. 20 Jahre Mitglied der Stadtsoldaten und außerdem Hauptmann und Mitglied der Tanzgruppe. Zudem war er Gitarrist, Sänger und Texter bei den „Drei Möscher“. Seine Ehefrau Margot war bereits im Jahr 1951 schon einmal Prinzessin bei dem Prinzen Jakob Kraemer.

1973:

Prinz Paul I. von St. Petersburg und Prinzessin Heidi I. von Kirchbergshöh

Prinz Paul I. trägt seinen Namen, da er im Alltag Hotelier im „St. Peter“ in den Andernacher Rheinanlagen war. Seine Gattin war vor 12 Jahren mit Prinz Walter I. in Amt und Würden. Prinzessin Heidi I. ist im Alltag mit einem hohen Offizier der Prinzengarde und abgeordneten Mitglied des Festausschusses verheiratet.

Es war einmal ... vor 25 Jahren

1996:

Prinz Heinz VIII. von Stippe Föttche zur schreibenden Feder und Prinzessin Hermine I. Herzliebchen von der Achterbahn

Seit 1967 war Prinz Heinz VIII. Mtiglied in der Wibbelgruppe und wurde schließlich 1989 Geschäftsführer seines stolzen Korps der Stadtsoldaten. Prinzessin Hermine I. war 1996 bereits 10 Jahre aktiv im Herzliebchenclub und wurde 1990 aktiv bei der erfolgreichen Mitgestaltung des Frauenkaffees. Beruflich arbeitete sie in einer Schaustellerfirma, daher auch die Achterbahn in ihrem Namen.

1997:

Prinz Manfred I. von der funkensprühenden Komanndantur und Prinzessin Marie-Luise I. von Blütenduft zur süßen Nauz

Prinz Manfred I. wurde 1963 Mitglied im Korps der Blauen Funken. Nach 11 Jahren Spielmannszug schlug seine große Stunde als Schlagzeuger, womit er die Neugierde seiner Prinzessin Marie-Luise I. weckte und sie spontan zum Traualtar schleppte. Ihre Töchter Katja und Angela wurden beide ebenfalls aktive Fünkinnen.

1998:

Prinz Jürgen I. der Sani-Boy vom Bermelche und Prinzessin Hannelore I. et Sönnche vom Bermuda-Dreieck

Als Page und Mitglied in der Garde 1957 begann die karnevalistische Geschichte von Prinz Jürgen I. in der Prinzengarde. 1995 wurde er zum Zahlmeister des Korps gewählt. Prinzessin Hannelore die I. kam 1966 zum Andernacher Karneval und half bei den geschäftlichen Tätigkeiten der Garde, wie etwa bei Einlasskontrollen und Stempeln sowie der Ausgabe von Essensmarken.

Kasernenerstürmung

Ehrenvolle Kapitulation …

Auch im Jahr 2020 wurde die Krahnenberg-Kaserne unter Führung ihres Stadtkommandanten von den Andernacher Karnevalisten gestürmt.

Nach einem beeindruckenden Aufmarsch der närrischen Truppen vor dem Tor der Kaserne eröffnete traditionell eine Salve aus der „Funkenkanone“ im Morgengrauen das Gefecht. Die tapferen Verteidiger der Kaserne, angeführt vom Standortältesten und mit Holzgewehren der neuesten Bauart ausgerüstet, konnten dem überwältigenden Ansturm allerdings nicht lange standhalten. Zu schwungvoll wurde der Angriff der Andernacher Möhnen in vorderster Linie geführt, zu gut war die Karnevalslaune bei Angreifern und Verteidigern.

Unter den aufmerksamen Augen des Prinzenpaares und seinem farbenfrohen Hofstaat wurde das Kasernentor durchbrochen, die Kaserne erobert. Nach Schwenken der weißen Fahne und Gefangennahme des Standortältesten wurde anschließend im bunt geschmückten Wirtschaftsgebäude der Kaserne die Kapitulation offiziell besiegelt.

Die ausgelassene Stimmung der Karnevalisten wirkte auch auf die erneut unterlegenen Kasernenverteidiger ansteckend, und als Zeichen der gegen-

seitigen Hochachtung wurden wechselseitig die begehrten Karnevalsorden verliehen. Der fröhliche Andernacher Karneval zeigte sich von seiner besten Seite. Nicht ahnend, dass die Kasernenstürmung aufgrund der Coronapandemie zweimal in Folge ausfallen würde, verabredete man sich noch für das Folgejahr. Umso mehr freuen sich nun alle auf die aktuelle Session, wenn es hoffentlich wieder heißt: Auf zur Stürmung der Krahnenberg-Kaserne in Andernach.

Ein Publikumsmagnet: Der Rekrutenzug

Nun ist es bald zwei Jahre her. Im Jahr 2020, man hatte gerade frisch von einem Corona-Virus gehört und doch war es noch so fern, sodass wir alle unbeschwert unserer Brauchtumspflege nachgehen konnten. Zu einem Highlight gehörte, wie stets die Jahre davor, der „Rekrutenzug“. Ihn gibt es nun wirklich nicht in jeder Stadt.

Der Rekrutenzug sticht mit seinen farbenprächtigen Kostümen der Zugteilnehmerinnen und Zugteilnehmer heraus, denn hier gehen die Närrinnen und Narren, die sonst an Rosenmontag überwiegend in Vereinsuniformen unterwegs sind, eine Prüfstecke beginnend vom Schützenhof und endend auf dem Markplatz ab. Am Ende entscheiden hochqualifizierte Inspekteure über die Tauglichkeit insbesondere der Stimmbänder, aber auch über die körperliche

Rekrutenzug

Fitness. Kann der Jeck lautstark Alaaf rufen und dem Volk zujubeln? Sind diese Voraussetzungen erfüllt, steht der Teilnahme am Rosenmontagszug nichts entgegen.

Damals, lang ist’s her, im Jahr 2020, heute sagen wir „vor Corona“ war für diese Prüfung Prinz Albert I. „Der Küchenbulle mit Tatütata“ gemeinsam mit seinen Ministern und Adjutanten zuständig. Mit Bestehen der Prüfung erhielten die Jecken letztendlich eine „Vitaminspritze“ auf dem Markplatz.

Mit diesem kleinen Rückblick freuen wir uns auf den hoffentlich kommenden Rekrutenzug am 18.02.2023.

Abmarschzeit:

00. Februar 2020, 14.11 Uhr ab Schützenhof – Stadionstraße

Treffen: ab 12.00 Uhr mit Musik, guter Laune, Essen und Trinken

Zugweg:

Schützenhof
Stadionstraße
Schillerring, Kreisel 1
Breitestraße
Kreisel 2
Bahnhofstraße
Obere Wallstraße
Läufstraße
Hochstraße
Kramgasse
Markt

Truppenküche

Herzliche Grüße an alle Andernacher Karnevalisten und die der Ortsteile

Liebe Freunde dieses herrlichen karnevalistischen Brauchtums,

coronabedingt ist es nicht so leicht, die letzten Geschehnisse im Andernacher Karneval zeitlich richtig einzuordnen. In der letzten Ausgabe der Stadtschell hieß es auf unserer Seite abschließend, wir freuen uns

auf die neue Session 2020 mit einem Prinzenpaar aus den Reihen der Blauen Funken. Wenn uns nicht wieder irgendeine Variante der Pandemie in 2023 einen Strich durch die Rechnung macht, haben unsere Freunde der Stadtsoldaten nun endlich die grosse Freude und Ehre, uns endlich ihr Prinzenpaar zu präsentieren. Wir wünschen ihnen auf jeden Fall eine tolle Zeit und bieten natürlich unsere Unterstützung an.

Worüber können wir aus der ‚Zwischenzeit' berichten?

Da wir uns personalbedingt allmählich bei den grossen Sommerfesten der Andernacher Korps zurückgezogen haben, verblieben uns dennoch kleine aber feine Events innerhalb und außerhalb der Karnevalszeit. Traditionell haben wir wieder die Wagenbauer und deren Gäste beim Wagenbauerfest kulinarisch verwöhnt.

Im Rahmen der schrecklichen Überschwemmungen an der Ahr waren wir mit einer überschaubaren Gruppe im Krisengebiet und haben hier zahlreiche Helfer nach ihrem Tagwerk beköstigt. Dank an dieser Stelle geht an eine Menge Andernacher Unternehmen, die uns mit gesponserten Würstchen, Steaks, Brötchen, Kuchen und Getränken dabei unterstützt haben. Vorort erhielten wir auch von einem namhaften edlen Veganer-Restaurant aus Köln 150 vegane Burger, die wir zur Freude einer ganzen Reihe von Veganern für sie gegrillt und ausgegeben haben. Die Überraschung dieser kleinen Gruppe war riesengroß. Trotz dieser schrecklichen Ereignisse waren wir am Abend platt und dennoch nach Gesprächen mit Helfern beim Bier stolz, dabei gewesen zu sein.

Eines konnte uns die Pandemie nicht nehmen: uns zu einem gemeinsamen Sommerfest zu treffen und auch mal die Seele baumeln zu lassen. Der Festausschuß als unser Hausherr stellte uns seine neue Grillhütte zur Verfügung, die von einigen weiblichen Mitgliedern der TK sehr stilvoll geschmückt war.

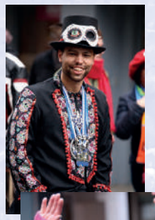
Ein weiteres Ereignis, uns in Szene zu setzen, war die Bewirtung der Helfer der Aktion ‚Andernach räumt auf', eine Veranstaltung der Ehrenamtsinitiative ‚Ich bin dabei'. Auch hier konnten wir hunderten von Helfern nach sinnvoll getaner Arbeit eine kulinarische Freude machen. Unterstützt haben wir auch auf entsprechende Anfrage das 10-jährige Jubiläum des Karnevalmuseums unter der Leitung von Markus Topp. Vertreter der Stadt Andernach, des Festausschusses Andernacher Karneval, sämtliche Korps, Möhnen und GERAK waren angetreten, um Markus für seine fantastische Arbeit zugunsten unseres Brauchtums zu gratulieren.

Zugegeben: Nur eine kleine überschaubare Zahl an Veranstaltungen, die wir betreuen durften. Dennoch haben wir sie gemeinschaftlich gerockt und dabei wieder viel Spaß gehabt.

Zum Saisonabschluss geht es Ende Oktober 2022 per Planwagen durch die nähere Umgebung, um dann in Nickenich im Obsthof Müller zu essen und dann den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir wünschen fürs neue Jahr allen Karnevalisten viel Spaß an der Freud und eine tolle Session 2023.

Rosenmontagszug



Die Zugleitung informiert

Aufstellung Rosenmontagszug 2023 ab 13.00 Uhr im Schillerring, Abmarsch 14.11 Uhr

Zugweg (Änderungen sind kurzfristig möglich):

St. Thomaser-Hohl – Werftstraße – Güntherstraße – Ludwigstraße – Karolinger Str. – Landsegnung – Koblenzer Str. – Am Stadtgraben – Salierstraße – Güntherstraße – Bahnhofstraße – Marktplatz – dort erfolgt die Auflösung.

Die Zugaufstellung entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse!

Die Andernacher Wagenbauer

Gemeinschaft verbindet!

Jedes Jahr ist anders und die Hoffnung stirbt zuletzt. Nach zwei Jahren Ausfall wegen der Pandemie hoffen wir, dass es nun endlich wieder einen Rosenmontagsumzug in 2023 gibt.

Wir freuen uns schon auf unser internes Richtfest ebenso wie auf das offizielle, nach 2 Jahren Pause.

In diesem Jahr konnten wir wieder unser Sommerfest feiern ohne Beschränkungen, bis tief in die Nacht hinein, so wurde gegrillt und Bier gab's frisch vom Fass, danke noch mal an die Annenache Tön die dies mit ihrer Spende ermöglichte.

Natürlich gab es auch in den beiden Jahren die ein oder andere Feier – mal mit extremen, mal mit gelockerten Beschränkungen, so auch am 29. August 2020 das Sommerfest mit Hygienekonzept.

Und am 23. Oktober 2021 bei unserem Herbstfest hatten wir, mit gelockerten Beschränkungen, trotz alledem einen schönen Abend.

Die Wagenbauergruppen:

- Stammtisch Apollo
- Suzuki Team 40 Jahre
- Echte Fründe
- De Dötzje
- Bermuda Wagenbau
- Annenache Junge 25 Jahre
- Tavernenhasen Andernach 20 Jahre
- FKG „Freie Karnevals Gruppe"
- Freibeuter der Liebe e.V.
- Annenacher Schokies (Neue Jugendgruppe)

Weitere Infos zu unseren Gruppen sowie Ansprechpartner gibt es auf der gemeinsamen Internetseite der Wagenbauer: https://andernacher-wagenbauer.de

Kontakt: ansprechpartner@andernacher-wagenbauer.de

An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Zugbegleiter.

Auch ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die die Wagenbauer bzw. die einzelnen Gruppen in den letzten Jahren unterstützt haben.

Die Andernacher Wagenbauer wünschen allen Teilnehmer ein tolles gelingen 2023 und hoffen, dass der Karneval stattfindet.

3 × Annenach Alaaf

Karneval in der Partnerstadt Ekeren

Rathauserstürmung
am 12.11.2022 um 11 Uhr 11

Bei kaltem, nebeligem aber trockenem Wetter traf sich die närrische Streitmacht um, nein, nicht zum Historischen Rathaus, sondern zum Mariendom zu marschieren. Denn dort wollten sie wie auch schon im letzten Jahr, die Stadtspitze gefangen nehmen und somit den Start in die fünfte Jahreszeit einläuten.

Nach einem Marsch durch die Innenstadt auf dem Vorplatz des Mariendomes angekommen, war von dem Oberbürgermeister samt Bürgermeister und seinen Beigeordneten keine Spur, sodass die Kirche gestürmt werden musste. In einem heiteren Wortgefecht zwischen dem Stadtkommandanten Heribert „Molly“ Zins und dem Oberbürgermeister Achim Hütten, in dem es mal wieder darum ging, wie wenig Geld in den städtischen Kassen sei, konnte sich letztendlich der Stadtkommandant durchsetzen und nahm die Stadtspitze gefangen.

Der schönsten Jahreszeit, die Narrenzeit, die uns Freude, Frohsinn und Spaß an der Freud bringen wird, stand nichts mehr im Wege. Und eben mit dieser, uns Narren eigenen Freude, begrüßte an diesem Tag der Festauschuß-Präsident Jürgen Senft unter dem Motto

„Schwere Zeiten geh'n vorbei, niemals doch die Narretei“

Herrn Oberbürgermeister Achim Hütten – übrigens bei seiner letzten Erstürmung im Amt – Herrn Bürgermeister Claus Peitz, die Beigeordneten der Stadt Andernach, den Stadtkommandanten und Kommandant der Stadtsoldaten Herrn Heribert „Molly“ Zins, den Kommandanten der Blauen Funken Daniel Schwarz-Heintges, den Kommandeur der Prinzengarde Sven Steil, den Kommandeur der Rot-Weißen Husaren Herrn Sascha Schulz, die Frau Obermöhn

Ingeborg Ludwig-Kraemer und den Präsidenten der GERAK Carsten Meyer.

Durch zwei Jahre coronabedingtem Ausfall des Karnevals hat sich einiges verändert. Im Jahr 2021 wurde Stadtkommandant Hans-Peter Klein verabschiedet und Heribert „Molly“ Zins zum neuen ernannt, aber auch in den einzeln Karnevalskorps hat es Neuerungen gegeben. So wurde am heutigen Tage im Rahmen der „Domerstürmung“ dem neuen Kommandeur der Rot-Weißen Husaren Herrn Sascha Schulz das Verdienstkreuz des Festausschusses verliehen.

Auch nach zwei Jahren Zwangspause ist unsere Faasenacht keineswegs verstaubt und langweilig, sie ist lebendig und agil. Wir starten voller Elan in eine neue Session, um Lebensfreude und sogar Glücksgefühle zu vermitteln. Und so freuen wir uns auf die bevorstehende Zeit und sagen an dieser Stelle Dankeschön den Wagenbauern, der Polizei, der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, dem THW, dem DLRG, an die Mitarbeiter der Stadtwerke sowie allen ehrenamtlich tätigen Menschen, die zum Gelingen beitragen.

Auf eine herzerfrischende, wunderschöne Faasenachtssession 2023
Auf unsere Vaterstadt Annenach
Auf alle Faasenachtsjecke

dräimol „Annenach Alaaf“

Möhnengesellschaft Ewig Jung 1948 Andernach

Zur Session 2023 begrüße ich Sie mit 3 × Annenach Alaaf aufs Herzlichste.

Wir freuen uns sehr, nach 2 Jahren Abstinenz endlich wieder mit Ihnen allen gemeinsam echte Andernacher Fasenacht zu feiern. Für unsere Mitglieder war es eine schwierige Zeit, da unser Herz immer für den Karneval schlägt. Daher ist es schon etwas Besonderes, nach der langen Durststrecke endlich wieder unser rheinisches Brauchtum aufleben zu lassen.

Alles, was wir bislang als Selbstverständlich gewohnt waren, ist es jetzt nicht mehr.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und setzen alles daran, Ihnen ein paar sorgenfreie Stunden zu schenken. Wir hoffen dabei auf Ihre Unterstützung, denn ohne ein so wunderbares Publikum, wie wir es aus den Vor-Corona-Zeiten gewohnt waren, ist diese Aufgabe für uns kaum zu bewältigen.

Unsere Aktiven haben die karnevalslose Zeit genutzt um eine tolle Session vorzubereiten. Seien Sie gespannt auf die Möhnen 2023!

Danke sagen möchte ich allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern, die uns in den letzten 2 Jahren die Treue gehalten haben!

Freuen Sie sich mit uns, wir haben viel vor!

3 × Annenach Alaaf

Ihre

Ingeborg Ludwig-Kraemer

Ingeborg Ludwig-Kraemer
Obermöhn

Orden Drive-In 2022

Nach dem Erfolg des MSES im Vorjahr mussten die Möhnen sich auch für das zweite Jahr in Folge eine Alternative für die ausgefallenen Veranstaltungen überlegen. Schnell war die Idee eines Orden Drive-In geboren.

Unter Einhaltung aller Corona Schutzregeln fuhren die Mitglieder mit ihren Autos zum bunten Haltepunkt in der Füllscheuer. Dort wurden, begleitet von schmissiger Karnevalsmusik, die Insassen der PKWs von den Vorstandsmitgliedern mit verdienten Orden ausgezeichnet.

Alle waren bunt kostümiert, hatten ihre Autos geschmückt und ebenfalls die Musik laut aufgedreht. Viele Fotos wurden gemacht und sogar ein Beitrag für den Offenen Kanal gedreht.

Auch wenn es Spaß gemacht hat, so hoffen wir doch alle, dass wir wieder unseren Mitglieder, Freunde und Sponsoren in anderen Formaten begegnen werden.

Möhnen Sitzungs Ersatz Säckchen, kurz MSES

Bereits im Herbst 2020 war dem Vorstand der Möhnen Ewig Jung Andernach klar, dass trotz der Absage der Karnevalsveranstaltungen in der Session 2020/2021 eine Möglichkeit geschaffen werden muss, um mit den vielen treuen Gästen und Freunden den Sitzungstag am 02.02. dennoch feiern zu können.

Es brauchte lediglich eine Vorstandsitzung und es war geboren: Das MSES (Möhnen Sitzungs Ersatz Säckchen), ein Konvolut aus allem was man für einen Besuch der Möhnensitzung in Andernach benötigt. Mit einem entsprechenden Image-Film ging die Aktion pünktlich zum 11.11.2020 online. Innerhalb kürzester Zeit waren alle 111 Säckchen vergriffen. Jetzt hieß es Geduld üben, denn die Auslieferung sollte tatsächlich erst am 02.02.2021 erfolgen. Jedes Vorstandsmitglied war selbstverständlich kostümiert unterwegs, um Corona konform die Bestellungen zuzustellen, auch über die Stadtgrenze hinaus.

„Es war so schön die vielen fröhlichen Gesichter, teils kostümiert, zu sehen“, so Obermöhn Ingeborg Ludwig-Kraemer. Man hat es den Menschen angesehen wie hungrig sie nach ein bisschen Abwechslung in dieser Zeit sind. Auch die wenigen Personen auf der Straße, die Beobachter der einen oder anderen Zustellung waren, schenkten uns ein Lächeln und bedankten sich für den kleinen Farbtupfer im Corona-Alltag.

Die Möhnenhüpfer – fleißige Tänzerlein

Unsere Möhnenhüpfer sind Tänzer und Tänzerinnen im Alter von 2 – 9 Jahren, die trotz der Corona-Zwangspause fleißig waren und das Beste daraus gemacht haben.

So konnten unter der Leitung von Jennifer Borutha und Maren Kosak in der Zwangspause zwei neue Tänze einstudiert werden. Mit ihrem Einhorntanz begeisterten unsere Kleinsten nicht nur das Publikum beim Andernacher Sommerfest sondern auch den Nikolaus, der die Hüpfer gemäß geltender Coronaregeln im letzten Jahr draußen besuchte und sich von ihrem Können überzeugen konnte.

Die Choreographie für die nächste Saison steht schon – das Thema wird aber natürlich noch nicht verraten. Die Möhnenhüpfer sind im September in die neue Saison gestartet. Trainiert wird immer mittwochs von 17 – 18 Uhr in der Gymnastikhalle der BBS. Interessierte können gerne jederzeit reinschnuppern.

Doch nicht nur zum Training treffen sich die Hüpfer. In diesem Jahr waren sie auch dabei, als sich alle Möhnenkinder zu einem gemeinsamen Ausflug in den Neuwieder Zoo trafen. Mit vollgepackten Rucksäcken und guter Laune ging es auch schon los. Die unterschiedlichsten Tiere wurden entdeckt und alle hatten Spaß. Ein Pfau, der einfach mal so durch den Zoo spazierte begrüßte die Kinder; die Erdmännchen zankten sich mal wieder und die Vogelstrauße haben Babys bekommen. Es gab einiges zu entdecken. Das große Highlight für die Kinder war es, eine Schlange aus der Nähe betrachten zu können und, für einige mutige Kinder, sogar diese anzufassen. Zum Abschluss, wie kann es anders sein, trafen sich alle am Spielplatz zum großen Picknick und natürlich zum Spielen.

Die Möhnenhüpfer hoffen ihren tollen Tanz im nächsten Jahr wieder einem größeren Publikum präsentieren zu können und grüßen alle mit einem dreifachen Annenach Alaaf!

Stadtsoldatenkorps Andernach 1896 e.V.

Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des
stolzen Corps der Andernacher Stadtsoldaten 1896 e.V.,

… wir sind bereit wieder in den „Faasenachtmodus“ einzusteigen, … Ihr auch. Es wird nicht leicht sein wieder Tritt auf zu nehmen und so zu tun als ist alles wieder gut! Nach dem Motto, einmal pusten und alles ist wieder gut.

Als Mottolied habe ich mir für die Session 2023 das Lied von Ernst Neger ausgesucht … Heile, heile Gänsje! Ihr werdet es noch zu hören bekommen.

Ab jetzt wird nur nach vorne geschaut, lange genug gewartet. Unser Tollitätenpaar Stefan und Birgit mit Hofstaat möchte raus und mit den Narren feiern. Auch unser 125 Jahre plus 2 möchten wir mit Euch feiern. Darum liebe Freunde, mir lose de Fasenacht net onne joohn, füe denn mir et janze Leewe stoon. Op die Jesondhät ze achte, datt es janz kloor, denn Corona es ömme noch doo.

En onsere Veahnstaltunge, ob Sitzunge oder dem Frauenkaffie, wölle me Euch Spass aahn de Freud bränge! Hier sollt Ihr abschalten Krieg und Krisen für ein paar Stunden vergessen!

Danke darf Esch dem Prinz Albert on Prinzessin Katja, von der Fidelitas Blaue Funken 1893 e.V. sagen, die wir seid drei (3) Jahre im Herzen tragen.

Bitte besucht die Veranstaltungen der Andernacher Faasenacht und helft den Corps, Möhnen, dem Festausschuss Andernacher Karneval sowie der GERAK unser Brauchtum weiter zu erhalten.

Viele lieben zwar Köln und Mainz, doch Annenach on die Faasenach es für ons die Nummer 1. Mir Annenache Junge säin lustisch on fiedel, doch well ons ähne de Faasenacht vermiese dann wühre mir richdesch barsch, on trede enn en de A…h.

Heribert „Molly“ Zins

Kommandant und Stadtkommandant
Generalfeldmarschall

Unser neues Dreigestirn

Von links nach rechts: Adjutant Michael Krebs, Regimentstochter Antonia Schäfgen, Kommandant Heribert (Molly) Zins

Herzliebchen

Mit Herz und Frohsinn kreieren die „Herzliebchen“ jedes Jahr ausgefallene Kostüme für den Rosenmontagszug. Zusätzlich zu den monatlichen Treffen, bei denen nicht nur gebastelt, gegessen und gequatscht wird, werden gemeinsame Ausflüge geplant. So wurden beispielsweise eine Videobotschaft für einen runden Geburtstag einer Herzliebchen-Mitstreiterin gedreht und der Christmas Garden in Koblenz besucht. Die Veranstaltungen des Vereins werden natürlich tatkräftig unterstützt.

Damenballett

Leev Jecke! Wir sind das Damenballett der Stadtsoldaten, die Just for Fun Dancers.

Es fühlt sich an, als wäre es schon eine Ewigkeit her. Vor über 2 Jahren durften wir das letzte Mal das tun, was wir am besten können: Den Saal auf den großen Prunksitzungen der Stadtsoldaten zum Kochen bringen! Damals haben wir dem Publikum eine zuckersüße Performance im Stil eines amerikanischen Diners serviert. Besonders die Candy-farbenen Kostüme und die spektakulären Hebungen haben unsere Zuschauer dabei überzeugt.

Nach zwei Jahren Bühnen-Abstinenz können wir es kaum erwarten, 2023 endlich wieder im Rampenlicht zu stehen und zusammen zu feiern. Nach langer Trainings-Pause und mehreren Anläufen zum Wiedereinstieg arbeiten wir nun schon seit Mai fleißig an unserem neuen Programm. Diese Session freuen sich insgesamt 25 Mädels darauf, euch alle mit auf eine Reise in ein weit entferntes Land zu nehmen. Wir sind uns sicher, das wird ein großartiges Comeback mit schillernden Kostümen und exotischer Musik! Seid gespannt!

Wir sind die 2. Kompamie

So bunt wie unsere Uniformen, so bunt sind auch wir. Wir sind eine Truppe, die aus Mitgliedern aller Vereine besteht. Egal ob Stadtsoldaten, Funken, Husaren oder Prinzengarde. Auch die GERAK und verschiedene andere Gruppierungen sind vertreten. Wir verwehren Niemandem die Mitgliedschaft. Genau das macht uns aus.

Seit 2020 wurden wir durch das Virus ausgebremst. Geplant wurde viel, aber durchgeführt wurde leider viel zu wenig. Die Kompanieführung hat immer betont, dass Niemand ausgeschlossen wird. Ganz egal, welche Regeln gerade aktuell sind. Dabei wird es auch immer bleiben.

Nach einer gefühlt unendlichen Zeit konnte im Jahre 2022 im Monat August endlich wieder ein Kompanieabend stattfinden. Bedingt durch die lange Abstinenz wurden sehr viele Mitglieder mit dem „Kompanieorden in Silber“ ausgezeichnet. 25 Jahre Mitgliedschaft sind schon einen Hausnummer. Vielen Dank für eure Treue zur 2. Kompanie.

Nach vielen Jahren im Amt des „stellvertretenden Kompaniechefs“ mussten wir Abschied von Marcell Ziegler nehmen. Dies geschah auf eigenen Wunsch, und dieser Antrag wurde schweren Herzens angenommen. Lieber Marcell, Du warst mir stets ein guter Berater, Zuhörer und Freund. Das wirst du natürlich auch immer für mich bleiben. Das Amt des stellvertretenden Kompaniechefs übernimmt ab sofort Bernd Böhr.

Und es wird mal wieder Zeit für Veränderungen. Viele Jahre wurde der Regimentstanz vom amtierendem Tanzpaar trainiert. Aber was bedeutet Regiment? Das Regiment ist der gesamte Verein. Egal, welche Gruppe, wer auch immer Lust dazu hat kann mitmachen. Bisher waren Tina Ruppert und Aaron Friedland die Trainer. Vielen vielen Dank für eure Hilfe und Unterstützung. Die Ehrung durch den neu erschaffenen „Trainerorden“ macht euren Einsatz sicher nicht wett.

Ehemalige Trainer bedeuten, dass es neue Trainer gibt. Auch hier werden wir ausgetretene Pfade verlassen. Als neue Trainerinnen darf ich euch Nina Reichmann (ehem. Nina Schneider) und Carina Peitz-Scheuren vorstellen. Die Mädels sind nicht unbekannt, auch wenn sich deren Namen ein wenig geändert haben. Inzwischen sind beide verheiratet. Ich als Kompaniechef freue mich auf die kommende Zusammenarbeit. Nina und Carina haben bisher die Kleinsten trainiert. Damit sind die Voraussetzungen für den Regimentstanz perfekt. Irgendwie sind wir ja wie kleine Kinder, laufen aber nicht weg. Ich wünsche Euch und uns viel Spaß und Erfolg.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine erfolgreiche Session und rufe aus im Namen der 2. Kompanie der Stadtsoldaten 1896 Andernach e.V.:

Dräimol Annenach Alaaf on lecking Ääsch

Schlossgeister

Wir Schlossgeister sind eine Kostümgruppe innerhalb des Stadtsoldatenkorps. Auch wenn, bedingt durch Corona, unsere karnevalistischen Aktivitäten stark eingeschränkt waren, haben wir uns wenn möglich immer wieder getroffen, egal ob in einem Restaurant oder bei einem unserer Mitglieder zu Hause. Es ist immer schön sich zu sehen, sich auszutauschen und zusammen zu lachen. Auch die Planungen für unsere Ausflüge, Kostümauswahl, etc. machen allen sehr viel Spaß.

Unsere langjährige Gruppenleiterin Gabi Arnold-Kreck hat ihr Amt im letzten Jahr an mich übergeben. Wie würden uns freuen, wenn unsere Gruppe weiterwächst. Das Einzige was ihr braucht sind der Spaß und die Liebe zu unserem schönen Brauchtum, dem Rheinischen Karneval.

Ein dreifach Andernach Alaaf auf eine großartige Session 2023!
Andrea Fischer (Tel. 0160 / 909 17 236)

Kinderballett

Jetzt geht's los, wir sind nicht mehr aufzuhalten … Endlich geht es für die Kleinsten im Verein los. Voller Motivation startete wie gewohnt nach den Sommerferien im September wieder das Training. Nach einer fast dreijährigen Coronapause dürfen sie endlich wieder regelmäßig trainieren.

Im vergangenen Jahr, taten die Trainer Carina Peitz-Scheuren und Nina Reichmann alles dafür, damit die Kinder sich möglichst häufig sehen können. Zuletzt wurden sie mit Nikoläusen vom Vorstand überrascht, bevor sie wieder eine Pause einlegen mussten.

„Wir freuen uns, endlich wieder mit den Kindern einen Tanz auf die Beine zu stellen und unsere Sitzung mitzugestalten" so Carina.

Auf eine wunderbare und schöne Karnevalszeit 2023!

Frauenkaffee der Stadtsoldaten

Was ist das Schlimmste für einen Karnevalisten? Genau, dass er keinen Karneval feiern kann. Nachdem bereits eine Session ausgefallen war beschlossen wir, die Frauen des Frauenkaffees der Stadtsoldaten, dass wir das nicht noch einmal mitmachen wollen. Aber was tun, wenn die Vorzeichen für die Session des neuen Jahres wieder schlecht stehen? Die Lösung war schnell gefunden: wir werden kreativ und bringen unseren Besucherinnen den Frauenkaffe nach Hause. Der „Frauenkaffe digital 2022 – eine gefüllte Tasse voller Heiterkeit" wurde geboren. Es wurde überlegt, geplant, Videomaterial der letzten Jahre und Jahrzehnte gesichtet, Neues aufgenommen, und am Ende ein rund dreieinhalbstündiges Programm zusammengestellt. So konnten wir bei unseren Besucherinnen sein und eine schöne Abwechslung ins Haus bringen.

Frei nach dem Motto „nach Karneval ist vor Karneval" trafen wir uns dann im Sommer endlich wieder live und in Farbe beim Grillfest des Frauenkaffees, um gut versorgt vom Adjutant und Hauptmann ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen. Es dauerte nicht lange, bis die ersten Ideen für den nächsten Frauenkaffee sprudelten. Man merkte, wie sich jede Einzelne danach sehnt, wieder auf der Bühne zu stehen und Heiterkeit und Klamauk zu verbreiten.

In diesem Sinne freuen wir uns darauf, bald wieder im Thomas-Becket-Haus mit Euch den Karneval zu feiern und gemeinsam ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Die Tanzgruppe

Gegründet kaum zu glauben aber wahr
vor unglaublichen vierundsechzig (64) Jahr.
Hier treffen 1958 sich Männer lustig und
fidel, echte Faasenachtskenner.

Boss Kuno (Born) hatte alle fest
im Griff und verpasste Ihnen den letzten Schliff.
Auch Boss Waldi (Asbach) die gute Seele
viele Jahre in unserer Truppe.
Sorgte für manchen Trunk und gute Suppe

Boss Molly (Zins) von Jugend an
in dieser herausragender Truppe,
macht sich Gedanken, wie lange
wird die TG noch bestehen,
jedoch keine Bange (Alter)
die Tanzgruppe wird nie untergehen.

Gemischtes Gardeballett

Nach vier Jahren dürfen wir uns wieder gemischtes Gardeballett nennen, denn die Gardemädels haben wieder männlichen Verstärkung bekommen. Die lange Zwangspause haben wir genutzt, um neue Schritte und Hebungen, die hoch hinaus gehen, zu trainieren. Wir freuen uns nach drei Jahren endlich wieder für euch auf der Bühne zu stehen. Ihr könnt euch auf einen dynamischen Tanz zum

Mitsingen freuen. Natürlich wird es später im Jahr auch wieder ein Weihnachtsspecial geben, folgt dafür einfach unserem Instagram-Account (garde_stadtsoldaten). Hier halten wir euch über Aktuelles auf dem Laufenden.

Für alle Tanzinteressierten findet das Training sonntags von 17:30 bis 19:00Uhr statt, neue Gesichter sind immer gerne willkommen (Ansprechpartnerin: Luisa Roch).

Langröcke

Lang ist es her, doch wir haben Ihn nicht vergessen.
Unseren Spaß im Andernacher Karneval geben wir zum besten.
Die Langröcke kommen von nah und fern,
für's Fotoshooting immer gern.
Voller Vorfreude und Elan,
gehen wir an die kommende Karnevalssession heran.
Denn aus dem Schoße der Langröcke entsprungen,
heißen wir unser Prinzenpaar willkommen.

3 mal Andernach Alaaf!
Eure Langröcke

Marketenderinnen

Uns Marketenderinnen mit Ihren roten Hut hübsch anzusehen,
eilen mit Fass herbei für das leibliche Wohl des Corps bereit zu stehen.
Für Frohsinn und Spaß an Karneval zu bereiten und lächeln in die Gesichter der Jecken zu verbreiten.

3 mal Andernach Alaaf!
Eure Marketenderinen

Unser Spielmannszug

Der Spielmannszug der Stadtsoldaten meldet sich hiermit nach einer kleinen Zwangspause frohen Mutes und hoffnungsvoll zurück. Es freut uns sehr, dass unsere Spielmöpse trotz Corona-Pandemie die Freude am gemeinsamen Musizieren und Beisammensein nicht verloren haben und in gewohnter Stärke durchstarten.

Seit dem Frühjahr 2022 dürfen wir wieder regelmäßig proben und es machte riesigen Spaß, auf zahlreichen Geburtstagen und Hochzeiten aufspielen zu dürfen und unseren Freunden und Gönnern damit eine Freude zu bereiten. Dabei durften wir feststellen, dass zusammen Musik machen, wie „Fahrradfahren" ist.

Auch bei der Andernacher Müllsammelaktion in diesem Jahr, haben wir tatkräftig unterstützt.

Nach den zahlreichen Ständchen im Frühjahr, läuteten wir mit einer Poolparty und einem gemütlichen Grillen den Beginn der Sommerferien ein.

Gleich nach den Sommerferien starteten wir munter und erholt ins Probenwochenende, zur Vorbereitung unseres Sitzungsprogrammes 2023, geprägt von Zusammenarbeit und Gemeinschaft.

Unsere Trommler werden in dieser Session mit Sicherheit den meisten Spaß haben, da sie voller Stolz ihre neuen Trommeln präsentieren können.

Hast auch Du Spaß am Musizieren und möchtest einer großartigen Gemeinschaft zugehören, dann bist Du im Spielmannszug genau richtig. Wir bringen Dir das Spielen gerne bei. Wir proben jeden Freitag von 18.30 Uhr-19.30 Uhr in der Turnhalle der BBS Andernach. Schau einfach vorbei! Wir freuen uns auf Dich!

Leitung: Sandra Köster, Tel. 0162 1537330

Noch ein Wort in eigener Sache an meine lieben Spielmöpse, vielen Dank an Euch alle!! Dass Ihr in dieser schwierigen Zeit den Spaß an der Freud nicht verloren habt, für Eure Unterstützung, für Eure Freundschaft, für den Zusammenhalt in der Gruppe, für ein offenes Ohr und für Eure Zeit.

Eure, Sandra

Närrisches Grußwort Sr. Tollität Prinz Stefan I.

„Der wibbelnde Fahnenschwenker mit dem Feld- und Wiesenparagraph"

Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Andernacher, liebe Freunde des rheinischen Frohsinns,

unsere schöne Heimatstadt Andernach schaut auf eine über 600 Jahre andauernde Tradition zurück.

Diese musste aufgrund von Corona sowie des noch andauernden Krieges in der Ukraine leider in den Jahren 2021 und 2022 ausgesetzt werden.

Endlich ist es wieder soweit! Wir können unser Brauchtum endlich wieder aufleben lassen und das karnevalistische Miteinander in die Straßen unserer schönen Vaterstadt Andernach und die unserer Stadtteile Eich, Kell, Namedy und Miesenheim zurückbringen.

Zusammen mit meiner Lieblichkeit, Prinzessin Birgit I. „dat Lämmesje vom Schwebebalken" zum Gardetanz und dem gesamten närrischen Hofstaat möchten wir allen – ob Alt oder Jung, Klein oder Groß - diese freudige Zeit zurückbringen und mit euch allen zusammen feiern, schunkeln und singen.

Getreu dem Motto: Wir singen zusammen, wir feiern zusammen, echten Andernacher Karneval!

Auch über die Stadtgrenzen hinaus sollen es alle mitbekommen: Das schöne rheinische Brauchtum ist nicht ausgestorben, es hat nur geruht. Doch nun ist die Zeit gekommen es wiederaufleben zu lassen!

Für die Unterstützung und Umsetzung unseres Traums möchte ich mich bei allen Karnevalskorps, den liebreizenden Möhnen, der GERAK, dem Festausschuß des Andernacher Karneval, den Stadtvätern sowie den vielen ungenannten Helfern bedanken.

Ein besonderer Dank gilt meinem stolzen Stadtsoldatenkorps für das Vertrauen, das sie mir, meiner Prinzessin und dem gesamten Hofstaat entgegengebracht haben.

Auch möchte ich mich bei meiner ganzen Familie für die Unterstützung in der Vorbereitung sowie während der Session bedanken.

Ich möchte mit einer Strophe unseres Hofstaatliedes mein Grußwort an euch alle abschließen:

Wir feiern unsren bunten Karneval
Narrenkappen glitzern überall,
Das ist besonders und wir
möchten das nicht anders.
Gemeinsam hier zu stehen
und euch zu sehn
diese Zeit soll nie vorüber gehen.
Unsre Fahnen schwingen
Rufen laut Alaaf und singen

Draimol Annenach Alaaf

Eurer
Prinz Stefan I.

Närrische Verordnung 2023

§ 1 Jegliche Verfügungsgewalt, besonders die der Stadtspitze, geht ab dem Tag der Proklamation des Hofstaates uneingeschränkt auf seine Tollität und Ihre Lieblichkeit über.

Die Stadtkasse ist dem Finanzminister am Tage der Proklamation auszuhändigen.

§ 2 Allen Helfern des rheinischen Brauchtums ist ihre dafür geopferte Zeit, bei ihrer Rentenberechnung, als Beitragszeit voll anzurechnen.

§ 3 Die bestehenden Corona-ALAAF-Regeln (Abstand, Lüften, Alltagsmaske, App und Flossenwaschen) sind einzuhalten.

§ 4 Ab dem Tage der Proklamation soll wieder geschunkelt und gelacht werden, die Freude und Leichtigkeit soll in die Straßen unserer Heimatstadt Andernach zurückkehren.

§ 5 Als äußere Erkennung eines Karnevalisten soll sein Haus bunt geschmückt und mit Fahnen seines Vereins dekoriert sein.

§ 6 Bei Gesangsversuchen des gesamten Hofstaates jeglicher Art ist mit frenetischem Applaus zu antworten (auch bei schiefen Tönen).

§ 7 Beim Treffen eines Karnevalisten oder des Hofstaates sind diese stets mit einem lauten Alaaf zu begrüßen und danach verpflichtet mit ihm zu schunkeln und Karnevalslieder zu singen.

§ 8 Auch die kleinsten Karnevalisten sollen an Karneval ihren Spaß haben.

Das heißt, die Schlafenszeit wird um mindestens 1 Stunde verlängert, zudem soll in den Kindergärten und Schulen das rheinische Brauchtum mit Gesang von karnevalistischen Liedern gefördert werden.

§ 9 Bezugnehmend auf Paragraph 8 sollen alle Eltern und Großeltern mit Ihren Kindern am Rosenmontagsumzug teilnehmen und kräftig ihre Kinder beim Kamelle raffen unterstützen.

§ 10 Als Amtssprache ist nur Annenacher Platt zu akzeptieren.

§ 11 Verstöße gegen diese Verordnung sind umgehend dem Närrischen Ministerium zu melden.

Kabinettsbeschluss

Das närrische Ministerium Sr. Tollität Prinz Stefan I. „Der wibbelnde Fahnenschwenker mit dem Feld und Wiesenparagraph“ gibt bekannt. Durch allerhöchsten Kabinettsbeschluss, wurden wie folgt ernannt:

Zum höchstpersönlichen Adjutanten Sr. Tollität, der Leutnant der Stadtsoldaten Yves Przybylla-von Seelen.

Zum höchstpersönlichen Adjutanten ihrer Lieblichkeit, der Fähnrich der Rot-Weißen Husaren Vanessa Völkel.

Zum höchstpersönlichen Adjutanten des gesamten Hofstaates, der Gefreite der Prinzengarde Dennis Michaelsen und der Leutnant der Blauen Funken Julia Schmidt.

Närrischer Lebenslauf

Prinz Stefan I.

„Der wibbelnde Fahnenschwenker mit dem Feld- und Wiesenparagraph“ (Stefan Peters)

Im Januar 1981 wurde Prinz Stefan I. in eine karnevalistische Patchwork Familie hineingeboren. Durch seinen Opa Karl Peters an den Karneval herangeführt, nahm er im zarten Alter von sechs Jahren in Uniform der Blauen Funken erstmals an der Prinzenproklamation teil. Natürlich in Begleitung seines Opas. Damals wurde ihm seine Bestimmung bereits klar und er sagte: „Opa da oben will ich auch einmal stehen und Prinz im Andernacher Karneval werden!“ Was Stefan jedoch nicht wusste war, dass 35 Jahre später sein großer Traum wahr werden würde.

Es dauerte bis in das Jahr 1990, bis sich Stefan den Stadtsoldaten und seinen geliebten Farben rot und gelb anschloss. Seine karnevalistische Laufbahn begann mit dem Tanzen, im Kinderballett der Stadtsoldaten.

Dieses verließ er nach 3 Jahren und schloss sich dem neu gegründeten Jugendballett unter Leitung von Andreas Versch und Jürgen Pera an. Aus dem Jugendballett herausgewachsen belebte er mit seinen Freunden die Gardetanzgruppe der Stadtsoldaten wieder, in der er bis 2019 aktiver Tänzer war.

Seine karnevalistische Heimat ist bis heute die II. Kompanie. In dieser tanzt Stefan bereits seit dem Jahr 1998 im Rahmen des Kompanietanzes mit. Als sein Freund Yves Przybylla - von Seelen im Jahr 2014 die Gruppenleitung der II. Kompanie als Kompaniechef von Jürgen Pera übernahm, unterstütze ihn Stefan als sein Stellvertreter.

Im Jahr 2000 begann Stefans zweite Leidenschaft – das Fahnenschwenken. Zusammen mit seinen Freunden Thomas Rieck und Yves Przybylla - von Seelen, schloss er sich den Fahnenschwenkern der Stadtsoldaten an. Das Fahnenschwenken ist ihm seither ins Blut übergegangen.

Beruflich ist Stefan als Beamter im Bereich der Agrarförderung bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz tätig. In seiner Freizeit hat er das Wandern, Radfahren sowie den Modellbau für sich entdeckt.

Stefan freut sich, mit seinem gesamten Hofstaat die Andernacher Stadtsoldaten zu repräsentieren und eine tolle Kampagne im Jahr 2023 mit allen Bürgern der Stadt Andernach zu feiern.

Prinzessin Birgit I.

„Dat Lämmesje vom Schwebebalken zum Gardetanz“ (Birgit Peters)

Im Jahr 1981 erblickte Prinzessin Birgit in der Stadt der Schängelchen das Licht der Welt. Nach ihrem Umzug nach Plaidt im Jahr 1987 entdeckte sie die Leidenschaft fürs Turnen und der damit verbundenen Auftritte im Plaidter Karneval. Dem Turnen ist sie bis heute als Übungsleiterin weiterhin treu geblieben. Auch nahm sie ab dann regelmäßig an den Karnevalsumzügen in Plaidt (Nachbarschaft Rauschermühle) und Miesenheim (Mühlmäuse) und später auch am Rosenmontagszug in Andernach teil.

Das Jahr 2000 war für Prinzessin Birgit ausschlaggebend für Ihre karnevalistische Heimat, an Rosenmontag wurde erst ihr Vater und anschließend die ganze Familie davon überzeugt wieder bzw. erstmalig die rot-gelbe Uniform der Stadtsoldaten Andernach zu tragen. Gesagt, getan: Somit nahmen alle erstmals uniformiert am Festumzug zu Ehren des Rheinland-Pfalztages in Mainz teil.

Bei dieser Gelegenheit lernte Prinzessin Birgit die Mitglieder der neugegründeten Gardetanzgruppe kennen, wie Ihr Bruder Jens, trat sie dieser wunderbaren Truppe bei. Über 20 Jahre war sie in dieser Gruppe als Tänzerin, Co-Trainerin und Trainerin dabei, und unterstützte sie mit Leidenschaft und Herz.

Beruflich ist Birgit seit 2005 als Anwendungsentwicklerin bei einer Firma in Koblenz beschäftigt. Dort ist sie aktuell in Teilzeit tätig und managt in der restlichen Zeit sehr erfolgreich ihr Familienunternehmen.

Im Jahr 2023 möchte sie mit ihrem Ehemann Prinz Stefan I. sowie ihren Kindern und der ganzen Familie als Hofstaat 2023 den Andernacher Karnevalisten den Frohsinn und die Heiterkeit nach Andernach zurückbringen.

Kanzlerin Andrea

„Das Liebchen mit dem Südstadtherz“ (Andrea Wolff)

Mit dem Bazillus Karnevalis durch ihre Familie infiziert, begann die karnevalistische Karriere von Andrea im Kinderballett der Stadtsoldaten Andernach. Aus diesem herausgewachsen durchlief sie das Jugendballett und das gemischte Gardeballett, bis sie zu ihrer eigentlichen Berufung kam – der Büttenrede.

Inspiriert von ihrem Opa Karl Peters (lange Zeit Büttenredner bei den Blauen Funken) trat sie anfangs im Duo als „Mini und Maxi“ und ab dem 18. Lebensjahr als „Et Blondchen“ auf der Bühne der Stadtsoldaten auf und kann mittlerweile auf viele Jahre als Eisbrecherin zurückblicken.

Aber nicht nur die heimischen Stadtsoldaten unterstützte sie, in Plaidt ist sie zusammen mit ihrer Schwester Tanja als Trainerin und Tänzerin der Blau-Roten Garde zudem noch aktiv.

Andrea freut sich sehr, ihren großen Bruder Prinz Stefan I. in der diesjährigen Kampagne als Kanzlerin zu unterstützen.

Verkehrsminister Jens

„Mit fliegenden Funken zum tanzenden Fahnenschwenker“ (Jens Laumann)

Wie seine Schwester Prinzessin Birgit I. ist zwar auch Jens auf der richtigen Rheinseite geboren, jedoch ist er ein Koblenzer Schängelche.

Seine Liebe zum Andernacher Karneval entdeckte er durch den Wiedereintritt seines Vaters Peter Laumann in das stolze Korps der Stadtsoldaten am Rheinland-Pfalz-Tag im Jahre 2000. Die mitgereisten Fahnenschwenker erweckten das Interesse bei Jens und die Leidenschaft für das Schwenken wurde geboren.

Auch der Gardetanzgruppe trat er im selben Jahr bei, dabei verfeinerte er seinen Rhythmus und wurde im Jahr 2007 mit der damaligen Regimentstochter Nadja Druschke das neue Tanzpaar der Stadtsoldaten (genauso wie einst sein Vater Peter Laumann).

Auch in der zweiten Kompanie unter Kompaniechef Jürgen Pera fand Jens seine karnevalistische Heimat, er unterstützte diese tolle Truppe im Rahmen des Kompanietanzes mit seinen tänzerischen Fähigkeiten.

Im Jahr 2015 bis 2019 übernahm Jens mit seinen Freunden Yves und Stefan die Leitung der 2. Kompanie.

In seinem beruflichen Umfeld lässt Jens des Öfteren die Funken fliegen und bringt Metall in Form.

Jens freut sich sehr Prinz Stefan I. und Prinzessin Birgit I. als Verkehrsminister zu unterstützen.

Finanzminister Lars

„Mit Volt und Ampere dem Jeld hinterher“ (Lars Thiele)

Wie es sich für einen Andernacher Jung gehört, startet seine karnevalistische Laufbahn bereits in jungen Jahren beim Kinderballett der Stadtsoldaten. Aus dieser Gruppe heraus gewachsen, wechselte er zur den akrobatischen Künstlern der Turnerriege, um mit diesen beeindruckende Auftritte darzubieten. Doch damit der Sportlichkeit nicht genug startete er nun bei einem der Alleinstellungsmerkmale der Stadtsoldaten durch. Als Fahnenschwenker sorgt er gemeinsam mit Prinz Stefan I. und Verkehrsminister Jens für Frischluft auf der Bühne.

Als stolzes Mitglied der Tanzgruppe lässt er auch hier keine Möglichkeit aus, diese mit Tanz und Gesang auf der Bühne oder beim Emmausgang in Leutesdorf zu unterstützen.

Des Weiteren ist er auch Schöffe bei einer der Wurzeln des Andernacher Karnevals - der Hochstraßen Nachbarschaft St. Antonius.

Bereits als Page bei Prinz Hannes und Prinzessin Gabi konnte er 2001 das erste Mal einem Hofstaat beitreten. Als seine Eltern dann 2013 das karnevalistische Volk als Prinz Waldemar und Prinzessin Uschi anführten, war es ihm eine Ehre ihnen als Finanzminister zur Seite zu stehen.

Mit diesen Erfahrungen freut er sich in diesem Jahr Prinz Stefan I. und Prinzessin Birgit I. als Finanzminister Lars „mit Volt und Ampere dem Jeld hinterher“ zu unterstützen.

Hofnarr Aaron

„De Döttsch met de Qwöttsch“ (Aaron Friedland)

Noch im Mutterleib wurde sein musikalisch-tänzerischer Werdegang geprägt, als seine Mutter Birgit hochschwanger den Tanz der KFD-Tanzgruppe für den Frauenkaffe einstudierte. Sein erster Auftritt auf der großen Stadtsoldaten-Bühne erfolgte 1999 im Kinderballett, ehe er vier Jahre später die Turnerriege „Jüpp Neuhaus“ turnerisch unterstützte. Nachdem er 2010 als einziger Junge im Jugendballett unter seiner Schwester und Trainerin Rabea den Michael Jackson zum Besten gab, ist er seit 2011 mit seinem Akkordeon fester Bestandteil der Altstadtrebellen. Seit 2012 Mitglied der II. Kompanie, unterstützt er seit 2014 auch tänzerisch die Kompanie im Kompanietanz. Ein Jahr später wurde die legendäre Tanzgruppe der Stadtsoldaten auf ihn aufmerksam, wo er seitdem zunächst als Anwärter und ab 2018 als Mitglied aktiv ist. Mit seinem Tanzmariechen und Regimentstochter Tina Ruppert bildete er von 2017-2021 als Tanzoffizier das Tanzpaar der Stadtsoldaten. Aaron ist zudem seit frühester Kindheit Mitglied im Panikorchester seines Großvaters Matthias Busenkell, welches er seit 2011 mit der Trompete und seit 2014 als musikalischer Leiter unterstützt. Nach zwei Jahren Corona-Pause freut sich Aaron „tierisch“, den Hofstatt 2021/22/23 als Hofnarr begleiten zu dürfen.

1963: Prinz Dieter I. vom Seidenberg und Prinzessin Ellen von der Finkenburg

Mittlerweile ist es 60 Jahre her. Im Jahr 1963 schwang Prinz Dieter I. vom Seidenberg mit Prinzessin Ellen von der Finkenburg das Zepter des rheinischen Frohsinns unter dem Motto:

„Bat für en Senn hät dat Lewe, wenn et dodrem kän Freud döht jewe. Dröm macht Euch Freud, sulang et jäht, on Annenach am Rhein noch stäht."

Damals noch als Student der Naturwissenschaft vertrat er das stolze Korps der Blauen Funken. In späteren Jahren war er noch im Andernacher Festausschuß aktiv, diesem er heute noch wohlgesonnen zur Seite steht.

Hofdame Andrea

„Der Sonnenschein von N. am Rhein mit dem Gesundheitspass“ (Andrea Laumann)

Andrea wurde auf der anderen Rheinseite (in der Stadt mit N.) geboren. Mit 19 Jahren verschlug es sie aufgrund ihrer Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin in das schöne Andernach. Dort traf sie dann auch bald schon auf ihre große Liebe: Finanzminister Jens und den Karneval.

Dem Ruf ihres damaligen Freundes und jetzigen Ehemannes, in die Stadt Andernach umzuziehen und mit ihm zusammen im Gardeballett der Stadtsoldaten zu tanzen, konnte sie daher nicht widerstehen. Durch die Bühnenauftritte vom Andernacher Karneval gefesselt, nahm Andrea seitdem in Uniform des stolzen Corps der Stadtsoldaten an Umzügen teil. Auch in den letzten Rekrutenzügen war sie in der Gruppe der Fahnenschwenker und Freunde als Organisatorin unterwegs.

Im beruflichen Umfeld ist sie als Sachbearbeiterin im Gesundheitswesen einer Verwaltung tätig.

Andrea freut sich mit ihrer ruhigen Art und immer guten Laune den diesjährigen Hofstaat ihres Schwagers Prinz Stefan I. und ihrer Schwägerin Prinzessin Birgit I. als Hofdame zu unterstützen.

Hofdame Tanja

„Die Weinfee mit dem Garderhythmus“ (Tanja Waldecker)

Im Alter von 6 Jahren stand unsere Hofdame Tanja das erste Mal mit dem Kinderballett der Stadtsoldaten auf der Bühne und entdeckte ihre Begeisterung am Tanzen. Aus dem Kinderballett herausgewachsen ging die karnevalistische Laufbahn über Jugendballett weiter zum Gardeballett der Stadtsoldaten. Dort angekommen tanzte und unterstütze sie die Gruppe bis zuletzt als Co-Trainerin. Und in den vergangenen Jahren machte sie auch gerne bei den Tänzen der 2. Kompanie mit.

Aber nicht nur als Tänzerin unterstützt sie die Stadtsoldaten, sie ist auch seit vielen Jahren im Verein als Marketenderin für das leibliche Wohl (hauptsächlich in flüssiger Form) der Stadtsoldaten verantwortlich.

Auch über Andernachs Stadtgrenzen hinaus ist unsere Hofdame Tanja bekannt, mit ihre Schwester Andrea unterstützt sie als Trainerin und Tänzerin die Blau-Rote Garde aus Plaidt.

Im Jahr 2004/2005 wurde sie als erste Andernacherin zur Weinkönigin gekürt und vertrat mit ihrer Weinprinzessin (Kanzlerin Andrea) den schönen Weinort Leutesdorf. Vom Spaß am Wein und den tollen Erlebnissen nicht genug, vertrat sie den Mittelrhein 2005/2006 als Mittelrheinweinprinzessin.

Mit all dieser Erfahrung freut sich Hofdame Tanja das diesjährige Prinzenpaar Prinz Stefan I. und Prinzessin Birgit I. auf ihrer karnevalistischen Reise zu unterstützen.

Page Phil-Luca und Page Tim-Noah (Laumann)

Bereits im Kinderwagen schnupperten die Brüder Phil und Tim Karnevalsluft und sind seit dem Jahr 2019 in den Reihen der Kindertanzgruppe der Andernacher Stadtsoldaten aktiv. Bereits auf der Sitzung der Stadtsoldaten im Jahr 2020 konnten sie das Publikum von ihrem tänzerischen Geschick überzeugen.

Auch Phil und Tim möchten in die Fußstapfen ihres Vaters treten und eines Tages die Fahne schwenken. Wer weiß, vielleicht besteht in ferner Zukunft sogar der Wunsch einmal Tanzoffizier zu werden.

Phil und Tim sind in ihrer Freizeit gerne abenteuerlustig und suchen beim Geocaching geheimnisvolle Schätze. Wenn sie nicht durch die Natur streifen unterstützen sie die Handballmannschaft „HSV-Rhein-Nette Jugend“.

Die beiden Brüder werden im Wechsel als Pagen den Hofstaat unterstützen und freuen sich jetzt schon auf die Session 2023.

Page Hanna (Hanna Peters)

Im Jahr 2015 erblickte Hanna, der jüngste Wirbelwind unserer Pagen, das Licht der Welt und trägt von Anfang an stolz die Uniform der Stadtsoldaten Andernach.

Auch ihr liegt das Tanzen im Blut und so trainiert sie seit dem Jahr 2021 fleißig bei der Kindertanzgruppe der Andernacher Stadtsoldaten und freut sich sehr, dass sie im kommenden Jahr erstmals auf der Stadtsoldaten-Bühne das närrische Publikum mit ihrem tänzerischen Geschick begeistern kann.

Genau wie ihr großer Bruder Bastian, freut sich Hanna als Page, zusammen mit dem Hofstaat endlich in die Session 2023 zu starten.

Page Bastian (Bastian Peters)

In eine karnevalistische Familie hineingeboren, ist es nicht verwunderlich, dass Bastian bereits im Kinderwagen die Farben rot-gelb der Andernacher Stadtsoldaten trug.

Auch der tänzerische Rhythmus hat es ihm angetan, seit 2018 ist er Mitglied der Kindertanzgruppe und vielleicht wird er auch beim Kompanietanz die Truppe unterstützen oder in ferner Zukunft als Tanzoffizier auf der Bühne stehen (wie einst sein Opa Peter Laumann und Onkel Jens Laumann).

Sein großer Wunsch ist es, ein Fahnenschwenker wie sein Vater Stefan und sein Onkel Jens zu werden.

Auch außerhalb der Session ist Bastian sehr engagiert. Sein Herz schlägt für die Feuerwehr. So ist er natürlich auch Mitglied der Jugendfeuerwehr Andernach. Außerdem frönt er dem Handballspielen und steht bei der Handballmannschaft „HSV-Rhein-Nette Jugend“ im Tor.

Bastian freut sich sehr, seine Eltern in der Session 2023 als Page zu unterstützen.

Karnevalsgesellschaft Prinzengarde 1896 Andernach e.V.

Liebe Närrinnen und Narren,
Freunde und Unterstützer unseres rheinischen Brauchtums,

lange mussten wir darauf warten, aber jetzt jäht et endlesch widde loss! Die fünfte Jahreszeit hat begonnen. Und als 13. Kommandeur führe ich erstmals das Prinzengardekorps durch die närrische Session, um gemeinsam mit allen Faasenachtsjecken Griesgram und Muckertum aus Andernachs Straßen zu vertreiben.

Damit das gelingt, proben, trainieren und werkeln unsere Akteure bereits schon etliche Monate, um Ihnen ein abwechslungsreiches Programm darzubieten. An unseren Prunksitzungen am Fr., 3. und Sa., 4. Februar sowie unserem Frauenkaffee am Mi., 8. Februar können Sie sich davon überzeugen. Die gesamte Prinzengarde freut sich darauf, endlich wieder den Saalkarneval in der Mittelrheinhalle mit Ihnen zusammen feiern zu dürfen. Sichern Sie sich Karten, kommen Sie vorbei, verleben Sie ausgelassene Stunden und haben mit ons zesamme Spaß an der Freud!

An Rosenmontag lade ich Sie herzlich dazu ein, nach dem Umzug mit uns und anderen närrischen Kooperationen im Foyer der Mittelrheinhalle zu feiern.

Mit einem großen Dank zollen wir Prinz Albert I. und Prinzessin Katja I. unseren Respekt für ihre dreijährige närrische Regentschaft und wünschen zugleich dem neuen Tollitätenpaar nebst Hofstaat eine gelungene Kampagne!

Uns allen wünsche ich eine humorvolle, kurzweilige und sorgenfreie Session, gute Laune und ausreichend Kamelle zu Rosenmontag!

Mit dräimool Annenach, Alaaf!

Sven Steil
Kommandeur

Unsere Lebende Krippe – feierte in 2022 ihr 30-jähriges Jubiläum

Seit nun 30 Jahren ist die „Lebende Krippe“ während des Andernacher Adventsmarktes nicht mehr wegzudenken. Sicherlich kann man sie als das „Highlight“ auf dem historischen Marktplatz in der vorweihnachtlichen Zeit bezeichnen. Mehrere 1000 Besucher kommen jährlich um die Weihnachtsgeschichte mitzuerleben. Groß werden die Kinderaugen beim Bestaunen und Streicheln der Tiere. Ein Erlebnis, das man in der Region nicht so oft erleben kann. Das 30-jährige Jubiläum wurde wegen coronabedingtem Ausfall im Jahr 2020 erst in 2022 begangen.

Verantwortlich für die Aufführungen an allen vier Adventswochenenden ist Spielleiter Thomas Manstein und sein gesamtes Team. Außerdem wurde wieder eine Jubiläums-Chronik erstellt. Auf weitere 30 Jahre!

Unser Bühnenbau

Bei unseren Prunksitzungen & dem Frauenkaffee 2020 konnte das neue Bühnenbild bewundert werden. Nach fleißigem Einsatz einiger engagierter Mitglieder fanden das Rheintor und die Stadtmauer von Andernach ihren Platz auf der Bühne.

Geleitet wird das 10-köpfige Team mittlerweile durch Dennis Michaelsen, der somit in die Fußstapfen von Helmuth „Willi“ Rudolph tritt. Alle Mitstreiter sind auch immer für den Frauenkaffee und vor allem beim Bau der lebenden Krippe im Einsatz.

5 × 11 Jahre Stabsmusikzug

„Et jäht widder loss“, zuvor stand jedoch im März erstmal die jährliche Versammlung und somit die Neuwahl des Tabourmajors für den Stabsmusikzug auf dem Plan und so gab Stephan Spira sein Amt in die Hände von Lars Roedig. Geprobt wird seitdem montags und donnerstags ab 19:30 Uhr in der Wagenbauhalle des Festausschusses. Neben zahlreichen Auftritten wie bei unserer Veranstaltung in Miesenheim „Jeck in de Mai“, dem Festumzug beim Sommer-Open-Air, das Südstadtfest der Rot-Weißen-Husaren, dem Oktoberfest der Blauen Funken, verschiedenen Hochzeits- und Geburtstagsständchen durfte auch

selber gefeiert werden. Denn am 4. August 2022 wurde der Stabsmusikzug der Prinzengarde 1896 Andernach e.V. 5×11 Jahre jung. Hierzu erhoben die Jungs und Mädels das ein oder andere Bierchen während der Probe, denn es wurde fleißig für die Session 2023 geprobt, um ihren Fans ein tolles Programm bieten zu können. Ebenso zur Freude aller fand im Juli das beliebte Grillzeltkameradschaftsspaßwochenende in Kell statt. Mit Spaß an der Freud verbrachte man hier, bei kühlen Getränken und reichlich Essen vom Grill, drei tolle Tage und spielte in verschiedenen Gruppierungen ein Ratespiel gegen den neuen Tambourmajor um den Sieg. Und jetzt kann man gespannt sein, was die Truppe musikalisch für ihr Publikum einstudiert hat …

Unser Kinderballett – was für zwei aufregende Jahre …

Das Kinderballett hatte auf den Sitzungen und dem Frauenkaffee 2020 mit allen Beteiligten den „Dias de los muertos“ gefeiert und fegte in mexikanischen Kostümen über die Bühne. Auch auf dem Kinderkarneval im JUZ wurden die kleinen und großen Zuschauer in die mexikanische Welt entführt. Dann mussten wir ja leider alle eine lange Pause machen …

Normalerweise trifft sich das Kinderballett einmal im Monat nach dem Karneval und den Sommerferien bis zur Sitzung wöchentlich zum Trainieren. Aber da Ende 2020 alle Feiern ausfallen mussten (leider auch unsere Nikolausfeier), musste umgeplant werden. Die Weihnachtsgeschenke wurden im Dezember 2020 von den Trainerinnen von Haus zu Haus gefahren und persönlich überreicht. 2021 haben wir dann nach den Sommerferien frohen Mutes wieder angefangen zu trainieren. Was haben wir uns gefreut, uns alle wiederzusehen. Leider mussten wir im Dezember 2021 das Training aufgrund der hohen Fallzahlen wieder beenden. Da die Nikolausfeier wieder vor dem Aus stand, wurde umdisponiert. Mit dem Nikolaus und dem Vorstand planten die Trainerinnen einen „Weihnachts-Drive-In“ auf dem Trainingsschulhof. Gesagt

getan. Die Kinder fuhren mit ihren Eltern im Auto vor und wurden an den verschiedenen Stationen mit Muffins, Heliumluftballons, Nikolaustüten und Geschenken überrascht. Allen Beteiligten hat diese Aktion sehr viel Freude bereitet. Die Kinder, die es nicht persönlich zum Parkplatz geschafft haben, bekamen die Geschenke natürlich nach Hause gebracht.

Im Jahr 2022 haben wir im Frühjahr unser monatliches Training wieder aufgenommen und wurden dann im Sommer doch endlich mit einem wunderschönen Festumzug durch Andernach belohnt. Wie schön war es, in Gardefarben und mit Luftballons und Seifenblasen bewaffnet durch Andernachs Straßen zu ziehen. Für Kinder, Eltern und Trainerinnen ein unvergessliches Erlebnis! Nach den Sommerferien startete das Training dann wieder wöchentlich. In der Kindertanzgruppe können Kinder zwischen 3 und 11 Jahren jeden Dienstag von 16:30 – 17:30 Uhr in der Gymnastikhalle der Geschwister Scholl Schule trainieren. Trainerinnen sind: Steffi Spriegel, Nadine Becker und Bianca Dumoulin-Mogwitz. Wir freuen uns alle schon sehr und hoffen uns im Februar im „Wilden Westen“ wiederzusehen.

Young Power – Einsteigen! Die nächste Runde geht rückwärts!

13 Tänzerinnen und Tänzer freuen sich auf spannenden Kirmeszauber! Nach fast 2 Jahren coronabedingter Trainingsabstinenz konnte die von Ela Stromberg und Michelle Kussmann geleitete Tanzgruppe endlich wieder gemeinsam trainieren. Mithilfe von Co-Trainerin Jessica Kussmann wurden wieder eifrig Choreografien und Hebungen einstudiert. Auch der traditionelle Trainingssonntag mit anschließendem Pizzaessen stand wieder auf dem Plan.

Im Sommer nahm die Gruppe gemeinsam am Andernacher Festumzug teil. Die Mädels und Jungs möchten sich von ganzem Herzen bei Vereinsschneiderin Renate Struve bedanken, die jahrelang für das Erstellen der Kostüme zuständig war. Alle zwischen 11 und 17 Jahren, die Lust am Tanzen haben und gerne Zeit mit einer tollen Truppe verbringen möchten, sind herzlich eingeladen dienstags zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Realschule vorbeizuschauen!

Gemischte Showtanzgruppe

Der Urwald bebt, die Affen stampfen – wenn Tarzan und Jane zusammen tanzen!

Nach 2 langen Jahren Online-Training oder Outdoor mit viel Abstand konnten die gemeinsamen Treffen in der Sporthalle endlich wieder starten!

28 Tänzer/innen, unter der Leitung von Ela Stromberg und Michelle Kussmann, freuten sich riesig, dass die karnevalistische Arbeit wieder in gewohntem Umfang starten konnte.

Mithilfe des Trainerteams Dennis, Daniel, Jessica, Chiara und Lena wurden fleißig die Schritte geübt, neue Hebungen ausprobiert und auch das gemeinsame Vereinsleben wieder aktiviert. So waren wir zusammen auf der Bierbörse in Koblenz, unterstützten den Getränkeausschank bei „Jeck in den Mai“, nahmen am Festumzug in Andernach teil und hatten einen langen Trainingssonntag mit anschließendem Pizzaessen.

Die Tanzgruppe bedankt sich herzlich bei Renate Struve, die nach 15 Jahren Kostümnähen in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Unser Männerballett

Das Männerballett mit z.Zt. 15 aktiven Tänzern und einer Frau (Trainerin Christina Scharnbach), wurde im Jahre 1967 gegründet und ist ein recht geselliger und lustiger Haufen. Dieses stellt die Gruppe durch „verschiedene Unternehmungen“ jedes Jahr aufs Neue unter Beweis, z.B. mit gemeinsamen Fahrradtouren zum Leutesdorfer Weinfest. Neben diesen Aktivitäten versuchen sie auch immer das Allerbeste zu geben und auf unseren Prunksitzungen mit tänzerischen Darbietungen zu zeigen, was sie können und werden dann immer mit tosendem Applaus dafür belohnt. In diesem Jahr werden sie als Fußballer auf der Bühne zu sehen sein.

Unser Damenballett – Burning Beatz

Nach 3 Jahren „Zwangspause“ stehen die Burning Beatz mit einer Reise nach Mexico bereits in den Startlöchern, endlich wieder die Sitzungsbühne stürmen zu können. Im letzten Jahr sah man die Mädels mit bunt gemischten Kostümen auf der Bühne bei „Jeck in den Mai“ sowie der Karnevalseröffnung in Plaidt, wo sie ihr Medley von Tänzen der letzten Jahre präsentierten. Neben neuen Gesichtern in der Gruppe werden auch wieder die vielen Mädels mit auf der Bühne stehen können, die in den letzten Jahren für eine Vielzahl an „Gardenachwuchs“ gesorgt haben. Auch das Feiern wurde gerade im letzten Jahr wieder hochgefahren wo man auf Hochzeiten und Geburtstagen wieder gemeinsam das Tanzbein schwingen konnte, denn wenn die Beatz zusammen kommen dann wird die Nacht zum Tag gemacht.

Das Tanzpaar der Garde

Seit 2020 sind Chiara Stromberg & Stephan Spira das neue Tanzpaar der Garde. Beide sind Karnevalisten mit ganzem Herzen und seit Kindesbeinen im Prinzengardekorps dabei. Tanzmariechen Chiara hat bereits früh das Tanzen für sich entdeckt und teilt dabei die Leidenschaft ihrer Mutter Ela, die selbst jahrelang Tanzmariechen des Vereins war. Tanzoffizier Stephan, seit 2022 auch Adjutant des Korps, hat als langjähriger Musiker des Stabsmusikzuges Rhythmus im Blut. Das Publikum konnte sich an den vergangenen Prunksitzungen von der Qualität der Choreo und der dargebotenen Hebungen ein Bild machen. Der Applaus sprach für sich. Von ihrer tänzerischen Leidenschaft haben die beiden aber auch drei Jahre später nichts verloren! Die Vorbereitungen zur neuen Session starteten bereits vor einigen Monaten. Die Vorfreude ist groß, sich in der närrischen Zeit wieder in den Vereinsfarben auf der Bühne zu präsentieren. Denn für das Tanzpaar sowie für Trainer und Kommandeur Sven Steil ist Gardetanz Ehrensache.

Unser Gardeballett

Wenn man die Gruppe mit einer Eigenschaft beschreiben müsste, dann steht der Gardetanz der Prinzengarde für den Begriff DISZIPLIN. Denn gerade die Zeit der Pandemie zeigte, was diese Gruppe leisten kann. 20 TänzerInnen probten bereits seit 2020 die Performance für die damals angedachte nächste Session in jeglichen Trainingsformen. Anstelle von der gewohnten Trainingsumgebung oder unter Tanzen unter freien Himmel war man gezwungen zum Training in Online-Besprechungen oder das Erlernen von Schrittkombinationen mittels Videos umzustellen.

So war man voller Vorfreude als man im November 2021 endlich den langersehnten Auftritt in Münstermaifeld zum Karnevalsauftakt hatte, gefolgt von dem Auftritt im letzten Frühjahr bei „Jeck in den Mai“ in Miesenheim.

Anschließend startete die Gruppe in ein neues Trainingsjahr, womit auch ein Trainerwechsel einherging. Die langjährigen Trainer Nadine Oberfrank & Sven Steil übergaben das Zepter an Giuliana Rella & Alexandra Eller. Nun galt es gespannt zu sein, was die beiden neuen Trainerinnen sich für die Session überlegt hatten. Es geht auch noch einmal ein großes Dankeschön an die bisherigen Leiter der Gruppe Sven & Nadine raus. Eins ist sicher, auch 2023 wird es heißen „Gardetanz ist Ehrensache“ und das seit über 55 Jahren.

Unser Nachwuchstanzpaar

Seit 2012 tanzen Nala Stromberg und Lukas Scharrenbach zusammen. Damals noch als Kindertanzpaar, bilden beide heute das Nachwuchstanzpaar der Prinzengarde. Mittlerweile sind sie beide 17 Jahre alt und hätten 2022 ihr 10-jähriges Debüt auf der Bühne gehabt. Trainerin Nadine Oberfrank zeichnet sich seit 2019 für die tänzerische Ausbildung der beiden verantwortlich und löste damit Chiara Stromberg als Trainerin ab, hier nochmal ein großes Dankeschön.

Frauenkaffee der Garde befand sich in Bäckerjungenhand

Nach einer kurzen Ansprache des Kommandeurs Thomas (Blümo) Manstein an die Damen im Saal zog auch schon der Elferrat in die Narrhalla ein. Passend zum neuen Bühnenbild moderierten die Bäckerjungen „Fränzje“ Tina Manstein und „Dörres“ Katja Budelmann durch das Programm.

Eröffnet wurde der Nachmittag durch die Kindertanzgruppe und dem Nachwuchstanzpaar Nala Emilia Stromberg und Lukas Scharrenbach. Als Solomariechen fungierte Leonie Groß vom MKK Miesenheim und als Bauarbeiter präsentierte sich unser Nachwuchsballett Young Power.

Für die Lachmuskeln sorgten nicht nur Frau Müller’che und Frau Schmitt’che, sondern auch et Billa und et Marie, de Tante Gertrude sowie en echte Annenacher Jung. Abgerundet wurde das Ganze von einem Besuch beim Sexualtherapeut und unserer Sketchgruppe, die den Unterschied beim Duschen zwischen Frauen und Männern klar machten. Unsere Kulissenschieber waren also in vollem Einsatz.

Der Höhepunkt war natürlich an diesem Tag der Besuch des Andernacher Tollitätenpaares. Prinz Albert I. mit seiner Lieblichkeit Prinzessin Katja I. nebst Hofstaat zogen unter den Klängen von unserem Musikus Claus Huckriede in die Mittelrheinhalle ein. Nachdem Festausschußpräsident Jürgen Senft die Reisegesellschaft begrüßte, rührte er in diesem Rahmen Tina Manstein sichtlich zu Tränen, als er ihr den großen Verdienstorden des Festausschusses verliehen hat.

Die zweite Halbzeit wirbelte Tanzmariechen Fabienne Schroemges über die Bühne bevor das Gesangsduo Reini „Buffy“ Mündnich und Tina Manstein mit kölsche Liedern die Halle in Schwung brachten.

Das große Finale leutete an diesem Abend traditionell der Stabsmusikzug der Prinzengarde ein, aber zuvor eroberten 19 Schornsteinfegerinnen unter Musicalklängen von Mary Poppins die Bühne und gaben ihren Tanz zum Besten. Während der Corona-Zeit ließ es sich die Gruppe nicht nehmen, wenn es irgendwie möglich war, sich zu treffen. So verbrachte man einen schönen Nachmittag im Breisiger Biergarten und traf sich im Stammbaum zum Döppekooche Essen oder tanzte Jeck in de Mai.

Seid gespannt, wenn es in der neuen Session heißt „Manege frei … es ist Frauenkaffeezeit“.

Unsere Marketenderinnen

Getreu dem Motto „Der Hahn muss laufen“ kümmern sich die 6 Marketenderinnen der Garde gemeinsam um die Getränkeversorgung des uniformierten Corps. Erkennbar sind die 6 Damen an ihren kleinen Fässern, die ein Teil ihrer Uniform während der Karnevalsumzüge sind. Beim Straßenkarneval teilen sie sich die Aufgabe mit dem Marketenderwagen, wohingegen bei vereinsinternen Versammlungen die gastronomische Versorgung meist von der Marketendergruppe übernommen wird. Seit mittlerweile mehreren Jahren begleitet die eingespielte Gruppe, die aus Julia Durben, Verena Michaelsen, Nadine Becker, Christina Scharnbach, Fabienne Gotzhein und Janina Gotzhein besteht, den Verein in diesem Amt und sind schon in voller Vorfreude endlich nach all der langen Zeit wieder ihre Fässer mit diversen Schnäpsen füllen zu können.

Rot-Weiße Husaren

Andernacher Karnevalsgesellschaft von 1953

Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Freunde und Gönner der Rot-Weißen Husaren,

als neuer Kommandeur habe ich die Freude und die große Ehre, Sie alle zu unseren Veranstaltungen ganz herzlich zu begrüßen.

Nach zweijähriger Coronapause freue ich mich, dass wir wieder das rheinische Brauchtum pflegen und mit dem stolzen Korps der Rot-Weißen Husaren Karneval feiern können.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, meinem Amtsvorgänger, Michael Klemmer, nochmals für seine geleistete Arbeit zu danken.

Im letzten Jahr konnten endlich wieder Vereinsaktivitäten stattfinden, wie der Husarenwandertag oder unser Südstadtfest um nur einige zu nennen. Hier stellte man fest, was einem die letzten 2 Jahre gefehlt hat, das Miteinander, die Geselligkeit.

Ganz wichtig ist der Zusammenhalt, ohne diesen wäre die Durchführung unserer Veranstaltungen nicht möglich und daher ein großer Dank an alle Helfer und Gruppierungen des Vereins.

Schauen wir in die Zukunft. In diesem Jahr feiert das Husarenkorps ihr 70-jähriges Bestehen, was ein besonderer Grund zu feiern ist. Aber es ist auch ganz wichtig, zukünftig gut aufgestellt zu sein. Daher muss man auch weiterhin versuchen, die Jugend für unser Brauchtum zu mobilisieren.

Jetzt bleibt mir nur noch Ihnen allen eine schöne Session zu wünschen, unterstützen Sie weiterhin unser herrliches Brauchtum in unserer schönen Heimatstadt und feiern wir das amtierende Prinzenpaar aus dem stolzen Korps der Stadtsoldaten.

Mit einem dräimol Annenach Alaaf,

Ihr/Euer

Sascha Schulz
Kommandeur

Adjutant

2022 wurde Torben Salmon auf der Jahreshauptversammlung der Husaren mit großer Mehrheit zum Adjutanten des Korps, und damit zum stellvertretenden Kommandeur gewählt.

Seit 2012 ist der gebürtige Weißenthurmer inaktives Mitglied der Rot-Weißen Husaren. 2019 ging dann sein Herzenswunsch in Erfüllung und er zog in die Andernacher Südstadt.

Bereits 2015 wurde Torben aktives, uniformiertes Mitglied des Korps und des Weiteren direkt als Adjutant des Hofstaates 2016 von Prinz Tobias I. und Prinzessin Janine I. bestellt. Mit Freude übernahm er anschließend bis zur Wahl zum Adjutanten die ehrenvolle Aufgabe des Standartenträgers.

Die Husaren wünschen ihm bei seinen Aufgaben viel Erfolg und Freude.

Regimentstochter

Am 23. 01. 2002 erblickte ich mitten in der Karnevalszeit das Licht der Welt und wurde unmittelbar danach mit einer Spritze Karnevalismus geimpft. Meine Kindheit verbrachte ich uniformiert im Korps der Stadtsoldaten. Im zarten Alter von 5 Jahren bin ich Mitglied der Rot-Weißen Husaren geworden. Denn seitdem ich denken kann, wollte ich unbedingt zu den Majorettes gehören, bei denen ich bis 2016 aktiv war. Angefangen beim Kinderballett über das Mittelballett bis hin zum Gardeballett, konnte ich meine Leidenschaft zum Tanzen ausleben.

Seit 2012 trete ich als Solomariechen der Rot Weißen Husaren auf und werde dies in der Session 2023 ein letztes mal ausüben können.

Ein Höhepunkt in meinem Vereinsleben war die Pagenzeit beim Tollitätenpaar 2015.

Seit 2019 bin ich mit viel Herzblut aktive Tänzerin im Showballett.

Nun geht einer meiner Kindheitsträume in Erfüllung. Ich habe die große Ehre das Amt der Regimentstochter der Rot Weißen Husaren mit all meiner Energie und Herzlichkeit ausführen zu können und freue mich auf die kommende Zeit.

In diesem Sinne ***3 × Annenach Alaaf!***

Das neue Dreigestirn der Rot-Weiße Husaren

Sie werden in den nächsten Jahren voller Stolz das Korps der Rot-Weiße Husaren würdig vertreten.

Kinderballett

Wir sind das Kinderballett der Rot-Weißen Husaren und möchten uns zunächst einmal bei den vorherigen Trainerinnen Jenny Völkel & Sabine Auer für ihre langjährige Unterstützung beim Kinderballett ganz herzlich bedanken & wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Mit dem letzten Tanz zum Thema „Biene Maja“ haben die Kinder das Publikum verzaubert und sie auf der Reise als Biene Maja mitgenommen. Auch dieses Jahr werden die Kinder mit ganz viel Freude und Spaß einen tollen Tanz auf die Bühne bringen und dem Publikum ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Das neue Trainerteam des Kinderballetts sind Chiara Presta und Selina Thiele, wir freuen uns dieses Amt übernehmen zu dürfen und starten mit vielen Ideen und Vorstellungen in die kommende Session.

Bei Interesse können Sie sich gerne an Chiara Presta: Presta-chiara@hotmail.de oder an Selina Thiele: Linchen1a@aol.com, wenden.

Wir freuen uns auf Zuwachs fürs kommende Jahr!

Mittelballett Rot-Weiße Husaren

Der tänzerische Nachwuchs des „großen Showballetts“ ist gesichert – trotz der langen Corona-Pause freuen sich 11 motivierte Tänzerinnen zwischen 11 und 18 Jahren auf die kommende Session 2023! Auch wenn der letzte Tanz vor Publikum mit dem Thema „American Diner“ fast drei Jahre zurück liegt, hat die Gruppe unter der Leitung von Kimberly Friedland und Vanessa Völkel den Spaß am Tanzsport nicht verloren und wird die Husarensitzung auch in diesem Jahr wieder mit einem „märchenhaften“ Tanz begeistern.

Das Mittelballett ist immer offen für neue Mittänzer und Mittänzerinnen, trainiert wird jeden Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der Gymnastikhalle der Berufsschule – kommt doch vorbei und werdet Teil dieser jungen, dynamischen Tanzgruppe!

Bühnenbau

Nach zwei Jahren Corona-Pause trifft sich der Bühnenbau der KG Rot-Weiße-Husaren 1953 e. V. wieder regelmäßig einmal im Monat. In dieser langen Zeit konnten sich viele Ideen ansammeln, die nun mit vollem Tatendrang geplant und umgesetzt werden können.

Von dem gesamten Team des Bühnenbaus wird nicht nur am Bühnenbild für die Sitzung gearbeitet, sondern es werden auch schon die Dekoration für die anstehende Weihnachtsfeier, den Regimentsball und den weiteren Veranstaltungen der Rot-Weißen-Husaren in der kommenden Session geplant.

Wir hoffen auch dieses Jahr wieder, viele von unserer Arbeit zu begeistern.

Der Musikzug

Dass besonders treue Mitglieder das Fundament eines jeden Musikzugs/Vereins sind, wurde beim diesjährigen Kameradschaftsabend des Musikzuges einmal mehr deutlich. Zum Festabend im Garten der Famile Heuft waren neben zahlreichen Musikern auch ihre Familien erschienen.

Begonnen hatte der Abend mit einem Ständchen auf dem Straßenfest im Niederhof.

Der Kameradschaftsabend ist eine wunderbare Tradition, um die Arbeit der Musiker zu würdigen, betonte Tambourmajor Marcel Nollen zu Beginn. Es wurde gegrillt, gelacht und auch spontan eine Probestunde abgehalten. Gefeiert wurde bis spät in die Nacht.

Habt ihr Spaß an Musik, Lust ein Instrument zu erlernen und ein schönes Hobby gemeinsam mit coolen Leuten zu teilen? Meldet euch!

Das Korps war selbstverständlich im Sommer beim historischen Festumzug 2022 dabei

Endlich wieder „Südstadtfest“

Bitte Vormerken: Das 42. Südstadtfest findet am: 22. und 23. Juli 2023 statt!

Immer schon gerne wurde im Verein nicht nur marschiert, sondern auch gewandert

2022 nach Kruft

oder nach Bad Breisig

Und natürlich können die Husaren auch Prunksitzung!

Fotos von 2020. **Sitzung 2023: am 21. und 22. Januar!**

Fidelitas 1893 „Blaue Funken" e.V.

Leev Jecke aus nah und fern

Endlich, et jäht widde loss. Nach mehr als 2 Jahren stehen wir in den Startlöchern und können es kaum erwarten, die lange Karnevalszwangspause hinter uns zu lassen.

Im vergangenen Frühjahr konnten wir uns mit unserem nachgeholten Fest in Blau und dem Festumzug langsam auf die kommende Session einstimmen.

Das 9. Oktoberfest, welches wir im Herbst feiern durften, begeisterte viele Besucher und führte somit eine Tradition weiter fort.

Allen die daran beteiligt waren, meinen aller herzlichsten Dank.

Dem letzten Prinzenpaar aus den Reihen der Blauen Funken, Prinz Albert I. und Prinzessin Katja I., welche die blau-weißen Farben unseres stolzen Corps würdig vertreten haben, möchte ich nochmals für eine unvergessene Session danken.

Dem stolzen Tollitätenpaar aus den Reihen der Stadtsoldaten wünsche ich eine unvergessene und vor allem fröhliche Zeit, denn die Zeit bis zum Aschermittwoch vergeht wie im Fluge.

Lasst uns gemeinsam echte Annenacher Faasenacht feiern, egal mit welchem Farben, denn nur zusammen ist das ganze komplett.

Am Neujahrstag jährte sich die Gründung unserer Fidelitas zum 130. Mal. Eine Zahl die sich die Gründerväter des Rauchclubs Fliegentod sicherlich nicht hätten erträumen lassen.

In diesem Sinne würde ich mich freuen, möglichst viele von Ihnen bei den Veranstaltungen der Blauen Funken oder den zahlreichen anderen Anlässen begrüßen zu können

Es grüßt mit einem kräftigen
R A T S C H B U M M

Daniel Schwarz-Heintges
Präsident und Kommandant

Neuer Vorstand gewählt

Nach dem Abschluss der Prinzensession im Jahr 2020 standen turnusmäßige Neuwahlen des Vorstandes an. Diese konnten pandemiebedingt erst am 28.08.2021 stattfinden. Hans-Peter Klein und Andreas Schumacher standen beide nach 17 Jahren nicht mehr wie angekündigt zur Verfügung. Thomas Breil wurde in einer denkbar knappen Entscheidung als Geschäftsführer nicht wiedergewählt. Allen ein großes Dankeschön für ihre geleistete Arbeit zum Wohle des Vereins.

Neues Mariechen

Ein neues Gesicht im „Dreigestirn" der Blauen Funken. Seit der Vorstellung an der Jahreshauptversammlung repräsentiert Annika Umbscheiden an der Seite von Kommandant und Adjutant als Funkenmariechen die Blauen Funken.

Genau wie ihre Oma Rita Umbscheiden (geb. Leber), die ebenfalls als Funken- und Tanzmariechen fungierte, freut sie sich in ihre Fußstapfen hinein treten zu dürfen. Als Kindertanzpaar schnupperte Sie schon auf der Kindersitzung Bühnenluft und tanzte sich seither durch alle Altersstufen der Jugendfunkengarde bin hin zur Show- und Gardetanzgruppe.

Der neue Vorstand von links nach rechts: Die neue Schatzmeisterin Laura Detje, der nunmehr 10. Kommandant und Präsident der Fidelitas Daniel Schwarz-Heintges (bisher seit 2012 Adjutant), der neue Adjutant Carsten Umbscheiden sowie der Geschäftsführer Thomas Klein.

11 Jahre Funkenladies

Alaaf erklingt das Herze lacht,
wir feiern wieder Faasenacht.

Am 11.11.2022 jährte es sich zum elften Mal, dass die Gruppe Funkenladies von den Blauen Funken ins Leben gerufen wurden. An diesem Tag wurde ein Gedanke in die Tat umgesetzt, der bereits viele Jahre Gedankengut war.

Auch außerhalb der 5. Jahreszeit wird so manches unternommen. Wie jedes Jahr haben wir unsere Aktivitäten (Ausflug, Weihnachtsfeier und Prinzenempfang) mit vollem Elan durchgeführt. Die Funkenladies treffen sich regelmäßig einmal im Monat zum lustigen Beisammensein.

Auf das wir noch etliche Jahre in dieser Gemeinschaft Spaß und Freude im Andernacher Karneval erleben können.

Mit einem dreifach donnernden
Andernach Alaaf

Und ein dreifach kräftiges
Ratsch-Bumm

Die Funkenladies

Alt Herren Corps …

… ein Club der Veteranen

Gedanken nach der Pandemie

Corona hielt uns all in Schacht,
die ganze Welt on ons lewe Fasenacht.
Nach mehr als zwei Jahren ist's genug,
die Pappnas an und ab zum Rusemondaachszuch.
Der Krieg so schlimm er auch jetzt ist,
Fastnacht-Ausfall? Ändern wird sich dadurch nichts!
Lasst uns den Alltag doch vergessen,
oder ist das etwa zu vermessen?
Ich denk ich bin nicht zu verschwiegen,
wir lassen uns nicht unterkriegen.

Das Alt Herren Corps spendete einen großzügigen Betrag an die Kinder der Ukraine, die in Andernach ein vorläufiges zu Hause gefunden haben.

So soll es wieder sein, der Dämmerschoppen in einem voll besetzten Saal.

Ein besonderes Ereignis fand am zweiten Weihnachtsfeiertag 2022 in Andernach statt. Heinrich Fett feierte seinen 100. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch lieber Heinrich.

In den 1950-er Jahren beschloss er ein Karnevalist zu werden. Schon bald zeigte er seine Qualität und wurde eine närrische Kapazität. Er wurde in den Funkenvorstand gewählt und unter Mattes Maus Funkenadjutant. Für die Funken war er ein Weichensteller und ein Mann für alle Fälle. Nach seiner aktiven Zeit fand er bald ein neues Ressort und schuf das Alt Herren Corps. Elf Jahre war er Erster Senator. Seine große Liebe aber galt dem „Kurze Heinrich", eine von ihm entworfene und selbst gebaute kleine Kanone, eine Symbiose besonderer Art.

Wibbelgruppe

Seit nunmehr 42 Jahren ist die Wibbelgruppe fester Bestandteil unseres Vereins und begeistert bei unseren Prunksitzungen mit ihrem Wibbeltanz und Showtanz. Da sie besonders in der Damenwelt sehr gefragt sind, geben die Wibbelbrüder auch beim Nauzenummedaach ihr Können zum Besten.

Als Wibbelbruder ist man das ganze Jahr mit der Gruppe verbunden. Nach der Session trifft man sich regelmäßig in lockerer Runde um die neue Session zu planen und ein paar schöne Abende zu verbringen.

Beim Fest der 1000 Lichter ist die Bier-Bude der Wibbelgruppe nicht mehr wegzudenken. In diesem Jahr wurde sie von der Showtanzgruppe der Blauen Funken unterstützt.

Im Juli begann das Tanztraining unter der Leitung von Daniela Knauf und Annika Umbscheiden.

Im September fand unser diesjähriges Sommerfest in der Funkenhalle statt. Bei gutem Essen und kühlen Getränken sowie ein paar Spielen verbrachten wir einen schönen Abend.

Auch das traditionelle Döppekooche-Essen sowie die Weihnachtsfeier darf im Kalender eines Wibbelbruders nicht fehlen.

Jugendfunkengarde

Die erste Kindersitzung am 02.02.2020 am neuen Austragungsort in Miesenheim war mit einer Rekordzahl an Besuchern eine der erfolgreichsten in der langen Geschichte der Jugendfunkengarde. Stolz blicken wir darauf zurück, aber auch wehmütig – mussten die Kinder und Jugendlichen doch sehr lange unfreiwillig auf ihr Training und die langersehnten Auftritte verzichten. Die Trainerinnen taten aber alles, um die einzelnen Gruppierungen so gut es ging zusammen zu halten.

Es ist immer eine Freude zu sehen, was die Jugend des Vereins das Jahr über trainiert und dann präsentiert. Leonie Geisen (leider zum letzten Mal) und Tim Schmitt führten gekonnt und mit viel Witz durch das Programm, stets unterstützt durch den Elferrat und den Puddel Ben Weiler.

Die Minis, Fünkchen und Kometen begeisterten, genau wie Solomariechen Elisa Thieme, mit ihren tollen Tänzen. Leider traten dort Lena Passek und Tim Schmitt ein letztes Mal als gemeinsames Tanzpaar auf. Wir danken für die schöne Zeit mit euch. Auch die Gastvereine sind schon lange Tradition und zeigten ihr Können. Der Besuch des vereinseigenen Prinzenpaares nebst Hofstaat, perfekt begleitet durch den Spielmannszug, war ein Höhepunkt.

Dank gilt allen Helfern vor und hinter der Bühne, allen Gruppenleitern, Betreuern und Trainern.

Wir freuen uns auf alle Besucher, die zu unserer Kinder- und Jugendsitzung kommen wollen. Sie findet am 22.01.2023 um 14.11 Uhr im Bürgerhaus Miesenheim statt.

Kostümgruppe:

Die Kostümgruppe der Blauen Funken präsentierte sich zu Ehren des Hofstaats 2020 im neuen Outfit ganz in Blau-Weiß.

Showtanzgruppe

Nach 16 Jahren und vielen unzähligen gemeinsamen Stunden auf und hinter der Bühne haben Daniela Wiss und Janine Schmitz schweren Herzens den Trainerstab an Romina Renz, Janine Röches und Raphaela Hermann weitergegeben.

Schon früh fanden sich einige Ideen für das neue Motto, an dem in den letzten 3 Jahren ausgiebig gefeilt werden konnte. Es wird noch nicht zu viel verraten, jedoch darf sich das Publikum auf einen stimmungsgeladenen Tanz freuen, bei dem Musik, Kostüm und Choreographie liebevoll aufeinander abgestimmt wurden. 3 lange Jahre musste man auf das nächste Sitzungswochenende warten. Umso größer ist die Vorfreude der 24 Tänzerinnen, ihr Können auf der heimischen Bühne unter Beweis zu stellen.

Um den Gruppenzusammenhalt der, mittlerweile ziemlich neu aufgestellten, Showtanzgruppe auch außerhalb des Trainings zu stärken, stehen auch in diesem Jahr verschiedene Ausflüge, wie dem Kölner Partyschiff, einer Planwagenfahrt oder einem Besuch bei der lachenden Kölnarena, an.

Kleines Damenkomitee

Alle guten Dinge sind drei, ihr 3. Nauzenummedaach. Nach zweijähriger Pause darf unsere Präsidentin Gabi Hermann endlich wieder zum Nauzenummedaach einladen.

Zur Eröffnung des Nauzenummedaachs wird vorgetragen unser Nauzelied durch unseren Pudel Eva, sie sorgt dafür, dass auch beim Nauzenummedaach alles geordnet zugeht.

Zur Unterstützung unserer Präsidentin: Der Elferrat des Kleinen Damenkomitees.

Danke Toni Riehl für die tollen Fotos.

Beim letzten Nauzenummedaach unternahm sie eine Reise nach Hongkong, wir sind gespannt, was sie uns in diesem Jahr präsentieren wird, unsere Vortragende Christa Erbar.

Im Prinzenjahr 2020 der Blauen Funken verstärkten sie als Hofdame und Adjudantin den Hofstaat von Prinz Albert und Prinzessin Katja, Sie sangen ein Lied aus eigener Feder. Mal schauen, womit sie dieses Jahr den Saal in Schwung bringen.

Nach ihrem Debüt im Jahr 2020 freuen wir uns wieder auf einen tollen Sketch unserer Gruppe „Die Klausepänz“.

Die Ollen Dollen hielten 2020 eine wunderschöne Laudatio auf unseren Prinz Albert, mit dabei auch Freunde und Nachbarn.

Christiane Bals und Ulla Bender wieder im Friseursalon: Was werden sie wieder an Klatsch und Tratsch zu berichten haben? Wir sind gespannt!

Unser Aushängeschild, die Blue Stars. Mit dem „Fluch der Karibik“ zeigten sie uns wieder ihr tänzerisches Können. Wir freuen uns schon auf das, was sie uns dieses Mal zeigen werden.

Beim letzten Nauzenummedaach haben sie „ihr Büro stark ausgemistet“ und haben damit die Lachmuskeln des Publikums strapaziert. Wir sind gespannt, womit sie uns in diesem Jahr überraschen und erheitern werden.

Wieder dabei Nicole Klemmer-Hermann. Mit ihren Kölscher Lieder bringt sie ganz bestimmt den Saal in Schwung.

Unsere Vortragenden Petra Baumann und Katja Kardianal, beim letzten Mal als „Käthe und Hannelore“. In diesem Jahr werden sie in neuer Besetzung sein. Lasst Euch überraschen!

Unsere Finalgruppe, die „Nauezsingers“: Eva Hermann, Sophie Petri, Raphael Hermann, Nicole Klemmer-Hermann und Angela Schmidt. Sie werden uns sicher wieder mit schmissigen Liedern ins Finale begleiten.

Offze

Rekrutenzug Ersatz 2022

Die Ersatzveranstaltung der Funken-Offze für den Rekrutenzug 2022 fand in einem „würdigen Rahmen“ statt. Auch ohne Straßenpublikum hatten die Offze viel Spaß.

Sitzung 2020

Die Offze der Blauen Funken hatten sich für die Sitzung 2020 etwas besonderes überlegt. Sie baten Sitzungsbesucher auf die Bühne, damit diese auch mal von oben in den Saal sehen können. Aber dann wurden die nichts Ahnenden einer nach dem anderen in ein Prominentenkostüm gesteckt und mussten im Playback als der jeweilige Künstler auftreten. Mit tatkräftiger Unterstützung der Offze gelang das den „Laienschauspielern“ perfekt und das Publikum im Saal honorierte die Show mit tosendem Beifall.

Rekrutenzug 2020

In farbenprächtigen Kostümen aus dem hohen Norden präsentierten sich die Offze der Blauen Funken im Rekrutenzug 2020 als die „Lappen“ des Prinzen.

Kanone

Lang, lang ist her! Nun kann es hoffentlich wieder losgehen. Zwei Jahre ohne Karneval war schon eine harte Zeit. Aber jetzt wollen wir wieder durchstarten und ungezwungen feiern. Wir, als Kanonenbesatzung sind dazu bereit.

Die Arbeiten an der Funkenhalle konnten dadurch auch erst in diesem Jahr fortgeführt werden. Unsere Treffen und Feiern konnten wir Pandemie bedingt teilweise trotz allem durchführen.

In Schelborn haben wir unser Ausflugswochenende mit viel Spaß und Freude genossen. Bei gutem Essen und einem kühlen Getränk erlebten wir ein paar schöne Stunden! Ebenso lud das Oktoberfest, an dem wir mit am Aufbau beteiligt waren, zum Feiern ein.

Nun noch eine eigener Sache zu meiner Person: Ich habe mich entschlossen, mit meinen 60 Lenzen die Führung der Gruppe als Kanonenoffizier abzugeben! Meine Tätigkeit in der Kanonenbesatzung begann als Kanonier 1989. Über die Jahre übernahm ich die Kanonenbesatzung 2005 als Kanonenoffizier! Nun ist es Zeit Abschied zu nehmen und die Führung in andere Hände zu geben. Ich wünsche meinem Nachfolger allzeit eine gute Hand und viel Spaß dabei!

Raphael Hermann
Kanonenoffizier

Spielmannszug

Mit dem Probenwochenende 2019, erstmalig in Waldbröl, startete der Spielmannszug Ende November in die neue Session. Große Ereignisse hatten Ihre Schatten bereits lange vorrausgeworfen, denn gleich sechs Mitglieder des Hofstaates 2020 kamen aus den Reihen des Spielmannszuges.

Highlight der Session war der Auftritt an den großen Prunksitzungen. Unser musikalischer Leiter Philipp König, tatkräftig unterstützt von seinem Bruder Maximilian, zauberte das Thema „Disney“ auf das Notenblatt und so hüpften u.a. die Gummibärenbande, Marry Poppins oder die Eiskönigin über die närrische Funkenbühne.

Die großen Umzüge am Karnevalssamstag, sonntags in Namedy und der Rosenmontagszug rundeten unsere Session ab. Am 07. März erklangen beim Karneval in Ekeren die letzten närrischen Töne, bevor auch der Spielmannszug zu einer langen Pause gezwungen wurde.

Aber auch während der Pandemie versuchte man stets den Kontakt zu halten und alle freuen sich nun, wenn es 2023 endlich (hoffentlich) wieder heißt: „Fertig? 1-2-3-4 …“

Gemischte Gardetanzgruppe

In gewohnt blau-weißen Farben sieht man die leicht gemischte Gardetanzgruppe nicht nur durch die Straßen ziehen, sondern auch auf den Prunksitzungen der Blauen Funken tanzen. Nachdem die Gruppe sich nachwuchstechnisch stark verjüngt hatte, starteten die 23 motivierten Tänzerinnen mit ihrem Tanzoffizier bereits im April in das Training für die neue Session.

Zuletzt sah man 2020 einen Tanz der das Publikum musikalisch durch die letzten Jahrzehnte führte. Die Vorfreude ist riesig, wenn die Gardetanzgruppe nach 3 langen Jahren endlich wieder auf der Bühne steht, um einen unterhaltsamen und schmissigen Tanz darbieten zu können.

Einstudiert wird der Gardetanz auch in diesem Jahr wieder von Julia Schwab, Maximilian König und Romina Renz. Letztere wird im Jahr 2023 die Leitung an Maximilian König weitergeben und sich in den wohlverdienten „Garde-Ruhestand“ verabschieden.

GERAK

Gesellschaft ehemaliger Repräsentanten des Andernacher Karneval e.V.

Liebe Karnevalsfreunde,

als Karnevalist fiebere ich stets aufs Neue unserer fünften Jahreszeit, dem Andernacher Karneval, entgegen. Ich freue mich auf das neue Tollitätenpaar, auf die Sitzungen, die Empfänge, die Vorträge, die Tanzgruppen, die Musik sowie die Feste und Umzüge auf den Straßen unserer Stadt.

Eine feste und zuverlässige Größe dieses munteren Treibens ist seit mehr als 70 Jahren die GERAK. Leider regierte in den letzten Sessionen statt Prinz Karneval leider wieder die Corona-Pandemie. Und die Herausforderungen für die Karnevalisten nehmen stetig zu, alte Gewissheiten gelten nicht mehr und manchen Entwicklungen, so scheint es, stehen wir einflusslos gegenüber. Nicht alles kann der Mensch regulieren und beherrschen. Oft stellt man sich selbst die Frage „Quo vadis Karneval“?

Ich freue mich deshalb umso mehr, dass der Festausschuß mit der Herausgabe der Stadtschell 2023 uns allen ein wenig Vorfreude und Hoffnung auf die – hoffentlich coronafreie – nächste Karnevals-Session vermitteln und sich so als Mutmacher für die Närrinnen und Narren erweisen. Unser nächster Karneval wie wir ihn unbeschwert kennen kommt bestimmt, wir lassen uns nicht unterkriegen!

Bis dahin wünsche ich Ihnen aber vor allem Gesundheit – und verlieren Sie nicht die Lebensfreude, gemäß dem alten Spruch „Gottes Gnad und Allmacht, schütze Dich Stadt Andernach“.

Herzliche Grüße

Ihr

Carsten Meyer
Präsident

Jahreshauptversammlung

Am 24. Juni 2022 fand die Jahreshauptversammlung der Gesellschaft ehemaliger Repräsentanten des Andernacher Karnevals e.V. im Parkhotel statt. Pünktlich um 19:00 Uhr begrüßte Präsident Carsten Meyer die erschienenen Mitglieder. Bei der anschließenden Totenehrung wurde den verstorbenen Mitgliedern des Vereins gedacht.

Danach konnten verdienten Mitgliedern der Gesellschaft der Gesellschaftsorden als Zeichen der Zugehörigkeit zur GERAK überreicht werden, was coronabedingt in der ausgefallenen Session 2022 leider nicht möglich war.

Nach Erledigung einiger satzungsgemäß vorgeschriebener Formalitäten wurde in die weitere Tagesordnung übergegangen. Der Bericht des Geschäftsführers zum vergangenen Geschäftsjahr wurde dann von Geschäftsführer Markus Marx vorgetragen.

Sodann gab die Schatzmeisterin, Annemarie Weyer, Auskunft über die Finanzen des Vereins. Nach dem Bericht der Kassenprüferin Hermine Stark wurden die Schatzmeisterin und der gesamte Vorstand antragsgemäß entlastet.

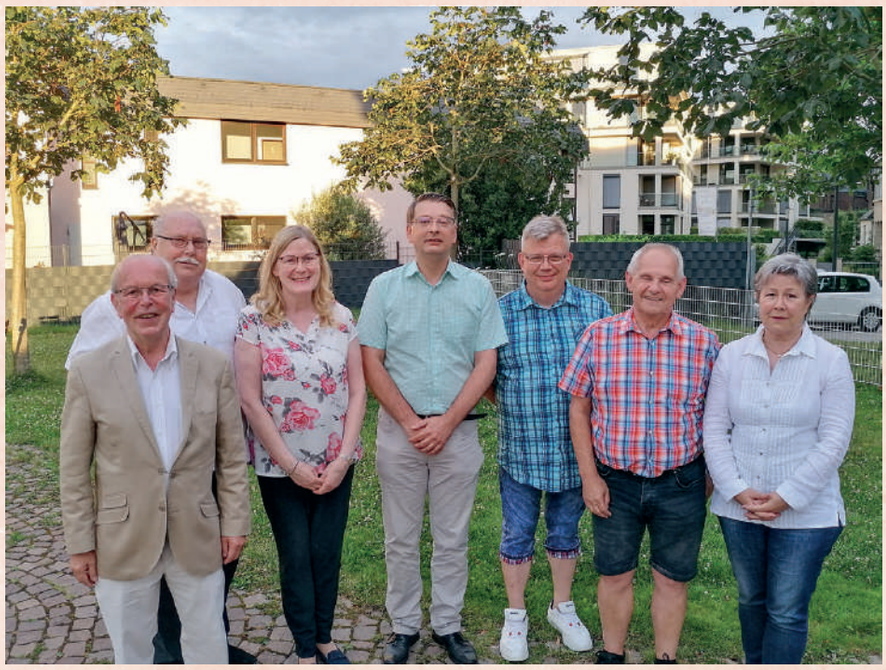
Peter Weyer wurde von den Anwesenden zum Versammlungsleiter ernannt, denn nun folgte die Neuwahl des Amtes des Präsidenten / der Präsidentin. Da es aus dem Auditorium nur einen Vorschlag für einen Präsidenten gab, wurde in einer geheimen Wahl Carsten Meyer mit großer Mehrheit erneut zum Präsidenten gewählt.

Die weiteren Vorstandsmitglieder sind nach dieser Jahreshauptversammlung ebenfalls die alten: Vizepräsidentin Britta Wittenberg, Schatzmeisterin Annemarie Weyer sowie Geschäftsführer Markus Marx. Als Beisitzer fungieren: Berthold Dames, Uli Bergmann und neu dabei Friedhelm Stolzenberger.

Zu neuen Kassenprüfern wurden gewählt: Claudia Müller und Christa Erbar.

Anschließend konnte schnell zum Punkt „Verschiedenes“ übergegangen werden. Hier wurden auf folgende Termine aufmerksam gemacht: Teilnahme am Festumzug am 2. Juli 2022, Jahresausflug zur Saarschleife in Mettlach am 10. September 2022, Nikolausfrühstück am 11. Dezember 2022, Polterabend der GERAK im Bürgerhaus in Miesenheim am 13. Januar 2023, Karnevalistischer Frühschoppen am 22. Januar 2023 und Teilnahme am Rosenmontagszug am 20. Februar 2023.

Die in einer entspannten und produktiven Stimmung verlaufene Versammlung wurde mit dem Schlusswort des Präsidenten beendet. Bereits jetzt freut sich die GERAK auf die vielen Veranstaltungen, die nun zeitnah vom neuen Vorstand vorbereitet werden.



Frühschoppen 2020

Viele Mitglieder und Freunde der GERAK e.V. besuchten wieder den Karnevalistischen Frühschoppen zum gemütlichen Feiern im familiären Flair. Herzlich begrüßt durch den Präsidenten Carsten Meyer und den Vorstand begann der Reigen einiger Gratulationen.

Dem Ehepaar Inge und Udo Steil, welche vor 25 Jahren Andernachs Prinzenpaar waren, sowie Rainer Schmelz, vor 40 Jahren karnevalistischer Regent über unsere schöne Vaterstadt Andernach, empfingen herzliche Glückwünsche verbunden mit dem aktuellen Sessionsorden und einem kleinen Präsent. Rainer Schmelz erhielt zudem zusätzlich den Sonderorden des Präsidenten des Landesverbandes Rhein-Mosel-Lahn im Bund deutscher Karneval.

Für Willi Daverkausen war es auch ein besonderer Tag, kann er doch schon auf eine 40jährige Mitgliedschaft in der GERAK zurückblicken. Der Besuch des Tollitätenpaares, nebst Hofstaat, begeisterte die vielen Gäste.

Ein netter Vers von Hilde Holzhauer für das Prinzenpaar, viele Orden, Geschenke, Gesang mit seiner Tollität, Prinz Albert I. und Ihrer Lieblichkeit Katja I., rundeten den Besuch der närrischen Reisegesellschaft ab.

Geehrt und völlig überrascht wurden Marianne Agyeman und Britta Wittenberg, Vizepräsidentin der Gesellschaft.

Der Vertreter des Festausschusses zeichnete Marianne Agyeman mit der Festausschussspange aus. Britta Wittenberg erhielt für ihr Engagement den Großen Verdienstorden des Festausschusses.

Polterabend 2020

Unter dem klingenden Spiel des Spielmannszuges des prinzenstellenden Korps, der Blauen Funken, betrat der Vorstand der GERAK die Bühne und Präsident Carsten Meyer begrüßte herzlich die zahlreich anwesenden Gäste. Unter dem diesjährigen Motto „70 Jahre Zauberei, GERAK feiert Narretei“, wurde das närrische Jubiläum hervorgehoben und betont, dass man sich durch den Polterabend verzaubern lassen soll.

Eine Überraschung gelang dem Vorstand der GERAK daran anschließend. Der Vorstand stiftete einen GERAK-Verdienstorden. Erste Trägerin wurde Ehrenpräsidentin Inge Flesch. Schatzmeisterin Anne Weyer erhielt zudem den Sonderorden des Präsidenten des Landesverbandes Rhein-Mosel-Lahn im Bund deutscher Karneval.

Der tänzerischen Einstand wurde gekonnt vom Solomariechen der Rot-Weißen Husaren gegeben. Ein Showtanz zum Thema „Clowns“, dargeboten von den Schönstehern der Möhnen „Ewig Jung“ sowie der Gardetanz der Prinzengarde, erfreuten das aufmerksame Publikum.

Herzliche Grußworte überbrachten der Festausschuß des Andernacher Karnevals, die Kommandanten und Kommandeure der Korps, sowie die Frau Obermöhn. Lang anhaltender Applaus begleitete das scheidende Prinzenpaar 2019 auf den Weg zur Bühne. Die vielen Dankesworten für eine gelungene Session, für viele nette Begegnungen und

schöne Momente, ließen den Abschied vom Prinzenamt für Prinz, Prinzessin und dem gesamten Hofstaat nicht leichter fallen.

Aufgemuntert wurde anschließend die Stimmung durch den donnernden Fanfarenklang des Fanfarencorps Grün-Weiss Spay.

Die 2. Hälfte des Abends eröffnete das Chaosorchester Weibern, die den Saal zum Kochen brachten. Eine Zugabe reihte sich an die nächste Zugabe. Wäre es nach den Zuschauern gegangen, hätte diese Gruppe niemals aufhören brauchen.

Der eigentliche Höhepunkt des Abends fand dann kurz vor Mitternacht statt. Das neue Prinzenpaar 2020, Prinz Albert. I, „der Küchenbulle mit Tatütata“ und Prinzessin Katja I., „der Blue Star mit klingender Lyra“ samt Hofstaat, wurden phrenetisch bejubelt, als sie auf die Bühne gebeten wurden. Nach dem obligatorischen Gepolter, richteten Kanzler und Prinz in spe die ersten Grußworte an die Karnevalisten. Ausgezeichnet mit dem Gesellschaftsorden 2020 und vielen guten Wünschen, verabredeten sich alle für den nächsten Tag zur Proklamation auf dem Andernacher Marktplatz.

Möhnenverein Kell 1948 e.V.

Kell grüßt Andernach und alle Stadtteile

Kell feierte ein tolles MITT-SOMMER-FEST für Klein & Groß

Der Keller Möhnenverein hatte am Samstag, den 25. Juni 2022 zum Mitt-Sommer-Fest geladen und feierte bei bestem Sommerwetter ein wundervolles Familienfest.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Kinder. Die Keller Kindergartenkinder verzauberten auf der Bühne mit ihrem Lied über den Sommer das Publikum. Im Anschluss startete das Kinderkino, wo Pippi mit ihren Abenteuern die Kinder in ihren Bann zog. Parallel gab es selbstgebackene Kuchen am Buffet und Wolfgang Klasen begeistere die Gäste mit seiner musikalischen Darbietung am Schifferklavier.

Am Abend heizte die Abba-Live-Band dem Publikum so richtig ein und die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, es wurde bis in die späten Abendstunden getanzt, gesungen und geschunkelt.

Vielen Dank an alle, die mit uns gefeiert und diesen tollen Sommertag in Kell ermöglicht haben.

Der nächste Nachtumzug in Kell findet dann wieder wie gewohnt am Karnevalsfreitag 2024 statt. Die Planungen starten in Kürze – lasst Euch überraschen!

Für die kommende Karnevalssession wünschen wir viel Spaß beim Feiern und Schunkeln und Grüßen Euch vom höchstgelegenen Stadtteil mit einem

Dreimal Kell Alaaf!

Möhnenverein Kell 1948 e.V.

Weitere Informationen? Besucht uns gerne auf facebook und instagramm.

Während des Mitt-Sommerfestes ehrte der 1. Vorsitzende Stefan Kopp unsere Anni Mecklenbeck mit einem Orden.

Anni Mecklenbeck, ehemalige Obermöhn, ist mit 92 Jahren das älteste Mitglied des Keller Möhnenverein 1948 e.V., darauf sind wir sehr stolz.

Karnevalsgesellschaft Kornblumenblau Eich e.V.

Liebe Freunde des Eicher Karnevals!

„Jeck op Ähsch …“ Der karnevalistische Zug hat wieder Fahrt aufgenommen, um die jecken Höhe- und Haltepunkte pünktlich zu versorgen! Die Motoren des Zuges sind voller Tatendrang. Der Antrieb und die Freude das Ziel der Sitzungen im Februar 2023 zu erreichen ist ungebrochen. Wir fiebern der kommenden Session entgegen.

Die letzten Sitzungen im Jahr 2020 waren gut, sie waren super. Auch der traditionelle „Tulpensonntags-Zuch“ vom 23.2.2020 mit anschließender Feier im Eicher Bürgerhaus war klasse. Aber wann genau war das nochmal?!

Der nächste Karnevalsumzug in Eich, steht schon am 11.02.2024 an.

Für die Session 2022/2023 wollen wir wieder an die „alten“ Zeiten anknüpfen und unbeschwert Karneval feiern. Vor diesem Hintergrund ist der Wille und die Motivation der Aktiven geradezu beeindruckend!

Für unseren Re-Start in der kommenden Session möchten wir daher zunächst allen treuen Freunden des Eicher Karnevals danken und somit wieder zahlreiche Besucher einladen, unsere 3 großen Prunk-Sitzungen im Bürgerhaus (10.02.2023 bis 12.02.2023) zu erleben!

Ein besonderer Dank geht, nach den Jahren der Enthaltsamkeit, an die vielen freiwilligen Helfer und Eicher Bürger, die zum Gelingen einer jeden Session beitragen.

Zur Einstimmung auf all das, was Euch in Eich 2023 erwartet, möchten wir die vergangene Session kurz Revue passieren lassen:

Den Start in die heiße Karnevalsphase bildeten wie immer unsere 3 großen Prunksitzungen im erwartungsfreudigen Eicher Festsaal (Bürgerhaus) ab!

Pointierte Vorträge, anmutende Tänze und eine lustige Showeinlage trieben den Saal erneut auf karnevalistische Höhepunkte. Tosender Applaus blieb nicht aus. Auf den einzelnen Nachsitzungen wurde dann somit das ein oder andere Highlight des Abends nochmal nachgestellt.

Den traditionellen Start an „Weiberfastnacht“ beging der 11er Rat mit dem Besuch des Eicher Kindergartens, wo wir mit Party-Stimmung von vielen, kleinen Jecken empfangen wurden. Danke auch an die Erzieherinnen und Erzieher, die jedes Jahr mit den Kindern ein neues Programm entwickeln und gemeinsam mit uns in den Straßenkarneval starten.

Zusätzlich freuen wir uns darauf, die Eicher Grundschule, aufgrund der rollierenden Winterferien, nun endlich, im Jahr 2023 wieder besuchen zu dürfen. In den Jahren zuvor bot die Grundschule je ein hervorragendes Programm zu diesem Anlass.

Nach dem Empfang in der Kita ging es dann zur Karnevals-Party im Kinderhort der Eicher Grundschule. Hübsch kostümierte junge Damen und Herren feierten mit uns, bis man uns dann zur nächsten Station, dem „Eicher Jägerstübchen“ und weiteren Anlaufstellen des 11er Rates entließ. Dort wurde sich nochmal gestärkt und sich auf das nahende Abendprogramm eingestimmt.

Mit bester Stimmung folgten wir nun dem Höhepunkt an „Weiberfastnacht“ – dem Besuch der Eicher Möhnen-Sitzung. Unter dem Motto „Nastberg – Hexen“ feierten die jecken Damen, die „New Möhn“ ihre große Abschluss-Sitzung im Eicher Hexenkessel.

Vielen, vielen Dank an dieser Stelle an die Eicher „New Möhn“ für zahlreiche, erfolgreiche und fruchtbare Jahre der Zusammenarbeit! Eure Sitzungen waren immer „klasse“ und mehr als sehenswert! Im Juni 2022 hat sich nun ein neuer Möhnenvorstand in Eich gefunden, die „Eicher Möhne“.

Das Vereinsleben geht weiter und viele Damen stehen dafür ein, die Tradition des Möhnenvereins unter der Leitung von Kathrin Neef weiterzuführen. Wir freuen uns auf ein wirkungsvolles Miteinander und stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

In diesem Sinne! Bleibt uns treu und freut Euch auf die kommende Session!

„Dreimol Ähsch Alaaf“

Der Vorstand der KG Kornblumenblau Eich e.V.

Möhnenverein Eich 1948

Neue Möhnen in Eich

Am 11. 11. 2021 gab der damalige Möhnenvorstand mit der 1. Vorsitzenden Anke Kattrup bekannt, sich leider nicht mehr für die Wiederwahl in 2022 aufstellen zu lassen.

Der Möhnenverein brauchte somit dringend Nachfolge um den Fortbestand der guten Tradition im Eicher Karneval zu sichern. Somit haben sich einige Jeck*innen zusammengefunden und sich zur Vorstandswahl der nächsten Jahreshauptversammlung gestellt.

Wir sind die Neuen:

Einige Möhnen dieser neuen Runde sind bekannte Gesichter der Tanzgruppen aber auch einige weitere Damen konnten sich für dieses Vorhaben begeistern und somit hat sich eine stolze und bunte Gruppe von 20 Möhnen gefunden, um die Nachfolge anzutreten.

Erste Vorsitzende: Kathrin Neef
Stellv. Vorsitzende: Claudia Walsdorf
Schriftführerin: Miriam Lenz
Kassiererin: Karin Nick
Beisitzerinnen: Esther Eiden, Elena Holly, Janina Zwiener

Weitere Vorstandsmitglieder: Yvonne Wegner, Desiree Egenhofer, Stefanie Grünewald, Sandra Hoffmann, Nina Hunold, Annika Löhndorf, Alexandra Scholl, Laura Sistenich, Anna Waldecker, Nina Zschiesche, Vicky Schrade, Elisabeth Herbst, Astrid Becker.

Wir freuen uns auf unsere erste Session 2023!

Auch einige Aktivitäten in unserer Kernstadt Andernach haben wir bereits erlebt. So haben wir im Juli 2022 eine Wanderung für die Vereinsmitglieder nach Andernach mit anschließender Stadtführung organisiert und duften am orientalischen First Friday im August 2022 die Besucher mit Henna Tatoos versehen.

Was uns wichtig ist:

Spaß am Karneval, eine gute Gemeinschaft, Fortsetzung guter Traditionen und Brauchtumspflege in guter Zusammenarbeit in der Vereinswelt.

Miesenheimer Karneval Komitee 1985 e.V.

Liebe Karnevalisten und Freunde unseres wunderbaren Brauchtums

Endlich ist es wieder soweit, et jäiht widder loss!
Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür.

Der 17. Juni 2020 liegt den Vorstandsmitgliedern noch sehr im Gedächtnis, denn hier wurde schweren Herzens der Entschluss gefasst, die kommende Session abzusagen. Somit schaut das MKK rückblickend, wie so viele Vereine, karnevalistisch auf eine eher traurige Session. Kein Sitzungskarneval, kein Bützen & Schunkeln, kein „De Zuch kütt!“. Doch eines hatten die Jecken immer im Kopf: „Jo, jo, jo, mer sin immer noch do, do, do. Weil mer su schnell nit kapott jeiht un weil de Sonn immer widder opjeiht,“ (Kasalla, Immer noch do).

So zum Beispiel hat der Verein im Januar 2021, zur eigentlichen Prunksitzung, ein Youtube-Video mit dem Titel „Prunksitzungs-Erinnerungen to go“ veröffentlicht. Hier lässt sich, zu bekannten Klängen, in Erinnerungen der letzten drei Jahrzehnte schwelgen. Da auch der traditionelle Kinderkarneval ausfallen musste, wurde sich etwas für die kleinsten Jecken im Dorf einfallen lassen – Kinderkarneval in Tüten. Gefüllt mit allem, was der Nachwuchskarnevalist so braucht. Frei nach dem Motto: „Schnappt euch eure Eltern und Geschwister, dreht die Karnevalsmusik auf und feiert daheim. Stimmt euch mit dem Missemer Lied ein, nascht ein paar Kamelle und bastelt eine schöne Konfettikanone!“ Auch eine Spende an die jeweiligen Fördervereine der Kindertagesstätte „Städt. Kita Mach Mit“ sowie „Kath. Kita St. Kastor“ konnte in diesem Rahmen überreicht werden. Die Kinder der Miesenheimer Grundschule durften sich bei der Abholung ihrer wöchentlichen Homeschooling Aufgaben ebenfalls über eine Überraschungstüte freuen. Es waren die kleinen Dinge von Herzen, die alle Karnevalisten erfreuten. So konnte der Eine oder Andere bei seinem Spaziergang an Karnevalssonntag ein paar „der Zuch kütt“ Erinnerungen entdecken.

Auf der traditionellen Missemer Kirmes versorgten die Jecken alle Gäste mit leckerem Kaffee und Kuchen. Im Dezember fand der hl. Nikolaus den Weg ins schöne Miesenheim. Gemeinsam mit dem Bürgerverein MiT (Miesenheim im Team) wurde eine Kutschfahrt organsiert. Hier durften sich Groß und Klein über eine schokoladene Überraschung freuen.

An Karnevalssamstag 2022 fand ein Verkaufsstand auf dem Dorfplatz statt. Ein kurzer närrischer Moment für alle Interessierten. Zu erwerben gab es selbstgebackenes Brot aus dem Missemer Backes, Vereinsschals sowie liebevoll verpackten „jecken Pepper“.

Im Mai 2022 fand die Jahreshauptversammlung statt, hier durften Jenny und Daniel Groß sowie Giulia Hämmerling als neue Mitglieder im Vorstand begrüßt werden.

Im Juli freute sich der Verein zum großen Sommerfest am Bürgerhaus einladen zu dürfen. Das MKK Solomariechen, Leonie Groß, eröffnete das Programm zu bekannten „Polka, Polka“ Klängen. Auch der plötzliche Regen konnte den Karnevalisten nichts anhaben, sie vertrieben die Regentropfen mit einer Runde Freibier seitens des Vereins. Somit stand dem nächsten Programmpunkt nichts mehr im Weg – MKK Damenballett meets Gemischte Tanzgruppe. Die Jungs und Mädels präsentierten Ausschnitte ihrer Tänze aus dem letzten Jahrzehnt. Von „Aber Scheiß drauf, Malle ist nur einmal im Jahr“ aus dem Jahr 2014 bis hin zu „Sulang mer noch am lääve sin“ in Missemer Mädche & Missemer Jung T-Shirts symbolisch für das Jahr 2022. Der unterhaltsame Tanz gab zugleich den Startschuss für DJ Thorsten Dötsch. Mit Kölsch vom Fass, Cocktails und dem Missemer Nationalgetränk „Pepper“ wurde ausgelassen bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Närrischer Fahrplan in Miesenheim:

Samstag, 28. 01.2023, 19.11 Uhr
Große Prunksitzung im Bürgerhaus Miesenheim

Freitag, 17.02.2023, 15.11 Uhr
Kinderkarneval im Bürgerhaus Miesenheim

Sonntag, 19.02.2023, 14.11 Uhr
De Zuch kütt!
Mit anschließender After-Zuch-Party im Bürgerhaus

Als Abschluss stand die Teilnahme am Dorftunier der Sportfreunde Miesenheim auf dem Programm. Hier schossen sich die MKK Männer aufs Siegertreppchen und holten den Pokal nach Hause.

Namedyer Karnevals-gesellschaft 1958 e.V.

Liebe Freunde der Namedyer Karnevalsgesellschaft,

auch in Namedy wird nach der „Zwangspause“ wieder Karneval gefeiert.

Et jeht wider loss

Unter diesem Motto wollen wir 2023 mit Ihnen Karneval feiern.

Die NGK hat nichts unversucht gelassen, Sie auf unseren Veranstaltungen mit Programmen voller Humor, Heiterkeit und Akrobatik in tollen Tänzen zu unterhalten.

Es erwarten Sie bekannte Büttenasse, wunderschöne Tanzgruppen und vieles mehr. Wir freuen uns Sie auf unseren Veranstaltungen 2023 begrüßen zu dürfen. Erfreuen Sie sich bis dahin an einigen Impressionen aus vergangenen Jahren.

Mit närrischen Grüßen

Ihr NKG

Prunksitzung am Samstag, 04. 02. 2023, 19.11 Uhr

Hier kommen die großen Narren auf ihre Kosten. Vergessen Sie für ein paar Stunden den Alltag und tauchen Sie ein in ein Bad voll Heiterkeit u. Fröhlichkeit.

Kindersitzung am Sonntag, 12. 02. 2023, 14.11 Uhr

Hier kommen die kleinen Narren auf ihre Kosten. Es erwartet euch ein kindgerechtes Programm. Ihr selber dürft heute auch eure Tanzkurse unter Beweis stellen, Pollonaisen machen und vieles mehr.

Steckenpferd-Möhnen

der Namedyer Karnevalsgesellschaft 1958 e.V.

Frauennummedach am Donnertag, 16. 02. 2023, 14.11 Uhr

Heute ist das Programm für die Frauen. Freuen Sie sich auf ein paar ungestörte Stunden ohne Männer aber dafür mit einem tollen Programm.

Schul- und Veedelzug der Grundschulen

22 Jahre würde der Schul- und Veedelszug der Grundschulen laufen, wenn Corona uns nicht 2 Jahre ausgebremst hätte!

Aber unter dem Motto „Et würd schon widder jot“ starten wir zu unserem Schul- und Veedelszug am Schwerdonnerstag, dem 16.02.2023, um 9.30 Uhr von der Grundschule St.Peter.

Über die Landsegnung, Güntherstr. und Bahnhofstr. führt uns der Weg zum Markt, wo wir um ca. 10.00 Uhr auf das Prinzenpaar treffen.

Musikalisch begleitet wir der Schulzug vom Panikorchester und Abordnungen vier Traditionscorps des Andernacher Karnevals.

Alle Kostüme werden in wochenlanger Arbeit selbst gefertigt.

Liebe Närrinen und Narren, lasst euch diesen bunten Kinderzug nicht entgehen und helft uns, nach so schwieriger Zeit das rheinische Brauchtum wieder aufleben zu lassen.

Pretty in Pink

Am 11.11. starteten die Möhnen mit ihrer Karnevalsparty „Pretty in Pink“ in die Session. „DJ Bobo“ sorgte für die gute Stimmung. De Spruddler heizten mit ihrem neuen Medley dem Publikum so richtig ein bevor mit den Schäl Pänz der Abend seinen absoluten Höhepunkt erreichte.

Herrensitzungsgilde

Achtung Männer, Männer exakt genau … Sitzung für Kenner!!!

Am Freitag, dem 17.02.2023, ist es wieder soweit, wir erwarten euch Männer, zu einem Herrenabend nach Art des Hauses.

Wie in jedem Jahr, es ist angerichtet speziell für EUCH …

Männer!!! Sagt der Mama tschüß bis morije on verjesst Stress on Sorije !!!

Auch 2023 wollen wir wieder Bedürftige unterstützen, durch eure Spenden. Ich darf an dieser Stelle einmal in Namen aller HSG-Mitglieder von Herzen **DANKE** sagen.

Et jet watt ze müffele on watt ze süffele, und dafür sorgt unser Aktiver, Bernhard Ruf und sein Team.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt unsere: **„Wutze Bänd“**

Ab enn de Hall:
Einlass: ab 19:00 Uhr (nur mit Karte)
Beginn: 20:00 Uhr
Eintrittspreis: 19,50 €

Kartenvorverkauf nur noch:
Parkhotel am Schänzchen, Konrad-Adenauer-Allee1,
Tel.: 02632/920-500

Euer Ententrainer on Wutzedompteur
Heribert „Molly“ Zins

Närrischer Terminplan 2023

Fidelitas 1893 „Blaue Funken“ Andernach e.V.

Sa., 14.01.2023
Fest in Blau
19.11 Uhr Kolpinghaus

Mi., 25.01.2023
Dämmerschoppen Alt Herren Corps
17.11 Uhr Pfarrsaal St. Stephan

Sa., 11.02.2023
1. Prunksitzung
19.11 Uhr Mittelrhein-Halle

So., 12.02.2023
2. Prunksitzung
16.11 Uhr Mittelrhein-Halle

Di., 14.02.2023
Nauzenummedach
16.11 Uhr Mittelrhein-Halle

So., 22.01.2023
Kindersitzung
14.11 Uhr Bürgerhaus Miesenheim

Mo., 20.02.2023
Salutschießen
11.11 Uhr Rheinanlagen

Mi., 22.02.2023
Heringsessen
18.30 Uhr Funkenhalle (Füllscheuer)

KG Prinzengarde 1896 Andernach e.V.

Sa., 14.01.2023
12.11 Uhr **Parade**
in den Rheinanlagen
12.11 Uhr **Proklamation**
auf dem Marktplatz

So., 29.01.2023
Uniformapell Prinzengarde
10.30 Uhr Schulhof KSG

Sa., 29.01.2023
Regimentsfrühschoppen
11.11 Uhr Pfarrsaal St. Stephan

Fr., 03.02.2023
1. Prunksitzung
19.11 Uhr Mittelrhein-Halle

Sa., 04.02.2023
2. Prunksitzung
19.11 Uhr Mittelrhein-Halle

Mi., 08.02.2023
Frauenkaffee
15.00 Uhr Mittelrhein-Halle

Fr., 17.02.2023
Kinderkarneval
14.11 Uhr Jugendzentrum

Mi., 22.02.2023
Heringsessen
18.11 Uhr Schloßschänke

KG Rot-Weiße Husaren Andernach 1953 e.V.

Sa., 14.01.2023
Regimentsball
19.11 Uhr Schützenhof

Sa., 21.01.2023
1. Prunksitzung
19.11 Uhr Mittelrhein-Halle

So., 22.01.2023
2. Prunksitzung
15.11 Uhr Mittelrhein-Halle

Mi., 25.01.2023
Frauenkaffee
15.11 Uhr Taubentränke

So., 29.01.2023
Frühschoppen
11.11 Uhr Taubentränke

Fr., 17.02.2023
Kinderkarneval
14.11 Uhr Jugendzentrum

Mi., 22.02.2023
Heringsessen
18.30 Uhr Taubentränke

Stadtsoldatenkorps Andernach 1896 e.V.

Sa., 14.01.2023
Biwak Stadtsoldaten
18.11 Uhr Gaststätte Stammbaum

Sa., 28.02.2023
1. Sitzung
19.00 Uhr Mittelrhein-Halle

So., 29.02.2023
2. Sitzung
16.00 Uhr Mittelrhein-Halle

Fr., 10.02.2023
Frauenkaffee
15.11 Uhr Pfarrsaal St. Stephan

So., 12.02.2023
„Langer Sonntag“
Friedhofsbesuch und Hl. Messe:
Termine bitte der Presse entnehmen
10.45 Uhr Frühschoppen
Pfarrsaal St. Stephan

Fr., 17.02.2023
Kinderkarneval
14.11 Uhr Jugendzentrum

Mi., 22.02.2023
Heringsessen
19.00 Uhr Gaststätte Stammbaum

Festausschuß des Andernacher Karnevals e.V.

SA., 14.01.2023
12.15 Uhr
Parade in den Rheinanlagen
Prinzenproklamation
13.11 Uhr Marktplatz

Fr., 10.02.2023
Richtfest Wagenbauer
18.11 Uhr Festausschusshalle

Do., 16.02.2023
Erstürmung Krahnenberg-Kaserne
7.30 Uhr Krahnenberg-Kaserne

Sa., 18.02.2023
Rekrutenzug
ab 12.11 Uhr Aufstellung
14.11 Abmarsch Schützenhof

So., 19.02.2023, 14.11 Uhr
Umzug im Stadtteil Miesenheim

Mo., 20.02.2023, 14.11 Uhr
Rosenmontagszug

Di., 22.02.2023
Gemeinsamer Ausklang
Beerdigung Karneval
20.11 Uhr Schloßschänke
22.11 Uhr Rheinanlagen

Möhnengesellschaft „Ewig Jung“

So., 22.01.2023
Möhnenfrühstück
10.11 Uhr Schloßschänke

Di., 31.01.2023
Möhnensitzung
15.11 Uhr Mittelrhein-Halle

Fr., 17.02.20223
Kinderkarneval
14.11 Uhr Jugendzentrum

GERAK

Fr., 13.01.2023
Polterabend
20.00 Uhr Bürgerhaus Miesenheim

So., 22.01.2023
Karnevalistischer Frühschoppen
10.11 Uhr Hotel zum Anker

Herensitzungsgilde

Fr., 17.02.2023
Herrensitzung
19.11 Uhr Mittelrhein-Halle